

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juli 1653

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 25.08.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. Juli 1653.....	2
<i>Unterredung mit Sekretär Christoph Bährenreutter – Abreise von Herzog Franz Karl von Sachsen-Lauenburg samt Gattin Herzogin Christina Elisabeth von Sachsen-Lauenburg – Besuch und Bericht durch Ernst Gottlieb von Börstel und den von Miltitz – Nachrichten vom ausländischem Kriegsgeschehen und Reichstagsereignissen in Regensburg – Rückkehr des Boten Lourdsac aus Dresden.</i>	
02. Juli 1653.....	4
<i>Sorge um und Gedanken zu einem erkrankten Pferd – Regierungssachen – Korrespondenz – Rückkehr von Rat Johann Esche von Wallwitz und Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzberger.</i>	
03. Juli 1653.....	5
<i>Besuch durch Jakob Anton, Ludolf Lorenz von Krosigk und Brigitta, wie auch von Johann August von der Asseburg – Erholung des wettergeschädigten Ballenstedter Getreides – Die von Krosigks und von Asseburg neben weiteren als Essensgäste – Aussöhnung mit Ludolf Lorenz von Krosigk – Kirchgänge mit den von Krosigk und den Fürsten Viktor I. Amadeus und Karl Ursinus – Unterredungen Fürstin Eleonora Sophias mit von Asseburg und der von Krosigk – Abreise aller von Krosigks und des von Asseburgs.</i>	
04. Juli 1653.....	6
<i>Weniger Hitze – Reise der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus zu Pferd in den Harz – Jahrmarkt – Unterredung mit Amtsschreiber Philipp Güder und Präzeptor Johann Abraham Menzelius – Abreise aller von Krosigks und des von Asseburgs.</i>	
05. Juli 1653.....	11
<i>Besuch des kranken Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel – Spaziergang – Diakon Bartholomäus Jonius als Essensgast und zur Unterredung – Ankunft der Fürsten Viktor I. Amadeus und Karl Ursinus in Ballenstedt – Abfertigung nach Zerbst und Korrespondenz.</i>	
06. Juli 1653.....	12
<i>Abschickung des Böttchers Hans Schuester – Gespräch mit dem Barbier Johann Wenzel Rothe über Einsiedels Zustand – Kirchgang – Katharina von Wallwitz, Hofprediger Johann Menzelius und Regierungsrat Georg Reichardt – Ausritt – Berichterstattung aus Regensburg – Rückkehr des Prinzenhofmeisters Melchior Loyß.</i>	
07. Juli 1653.....	13
<i>Nahrungsmittel aus Ballenstedt – Korrespondenz – Rückkehr des Lakaien Martin Haug – Bericht durch den Kammermeister Tobias Steffek.</i>	
08. Juli 1653.....	15
<i>Begehen der Getreidefelder und Gedanken zur Versorgung derselben – Besuch beim stetig schwächer werdenden Einsiedel – Korrespondenz – Nachrichten vom Reichstag in Regensburg und sonstige Neuigkeiten aus dem In- und Ausland – Kaiserliches Mandat gegen Fürst Johann VI. von Anhalt-Zerbst – Spazierfahrt mit Fürstin Eleonora Sophia.</i>	
09. Juli 1653.....	17
<i>Rückkehr des Kammerpagen Graf Albrecht Czenek Sekyrka von Sedschitz – Regierungssachen – Dr. Levin Fischer und Stephan Eberling zur Unterredung – Vorgehen des Papstes gegen andere Konfessionen –</i>	

Nachricht von noch ausbleibender Eheschließung von Herzog Christian Ludwig I. von Mecklenburg-Schwerin – Schreiben der Räte – Vorabendlicher Spaziergang mit Fürstin Eleonora Sophia – Rückkehr des Bediensteten Martin Nickel mit Schreiben und der Fürsten Viktor I. Amadeus und Karl Ursinus.

10. Juli 1653.....	19
<i>Bericht von Reichstag in Regensburg – Kirchgang – Betrübnis über das Schwinden Einsiedels letzter Kräfte und schließlich Versterben desselben – Keine Besserung des erkrankten Pferdes.</i>	
11. Juli 1653.....	22
<i>Behandlung der fieberkranken Fürstin Ernesta Augusta durch Dr. Fischer – Wunsch nach einer Zusammenkunft durch Fürst August von Anhalt-Plötzkau – Lateinunterricht des Fürsten Karl Ursinus durch den Präzeptor Menzelius – Korrespondenz – Nachrichten vom Reichstag in Regensburg und ausländischem Kriegsgeschehen wie auch sonstige Neuigkeiten.</i>	
12. Juli 1653.....	24
<i>Nachricht von großen Johannistagsfeierlichkeiten in Dresden – Bestrafung von Schweizer Rebellen – Besuch durch eine Künstlergruppe – Unterredung mit dem Bediensteten Johann Berndt.</i>	
13. Juli 1653.....	24
<i>Abshickungen – Auslandsnachrichten aus Plötzkau – Trübsinnige Gedanken.</i>	
14. Juli 1653.....	25
<i>Nachricht vom Tod des Herzog Johann Christian von Schleswig-Holstein-Sonderburg – Rückkehr des Kalendermachers Bartholomäus Schrimpf – Korrespondenz – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.</i>	
15. Juli 1653.....	26
<i>Besuch durch Schrimpf – Jonius und Schrimpf als Essensgäste – Kondolenzschreiben an die Familie des verstorbenen Herzogs von Schleswig-Holstein-Sonderburg – Regenschauer.</i>	
16. Juli 1653.....	27
<i>Besuch durch den Bernburger Bürgermeister Tornau – Ausgiebiger Spaziergang – Durchreise Fürst Johanns VI. von Anhalt-Zerbst.</i>	
17. Juli 1653.....	27
<i>Vereidigung Paul Ulrichs zum Hausknecht – Kirchgänge – Die Rindtorf, Hofprediger Menzelius und Steffek als Essensgäste – Unterredung mit Hofrat Paul Ludwig – Spätabendlicher Besuch durch Jakob Anton und Ludolf Lorenz von Krosigk.</i>	
18. Juli 1653.....	28
<i>Regen – Unterredung bezüglich einer Hoymer Schanklizenz – Besuch durch den von Wallwitz – Nachrichten vom Reichstag in Regensburg, vom ausländischen Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten.</i>	
19. Juli 1653.....	31
<i>Regen – Abfertigungen – Verbitterung – Krankheits- und Sterbeaufkommen unter den Nutztieren.</i>	
20. Juli 1653.....	32
<i>Abfertigung des Pagen Ernst Gottlieb von Lampe – Anhaltende Unwetterlage – Abstruse Beobachtungen eines Reinsdorfer Bauern – Besuch durch die Gebrüder von Krosigk – Spaziergang – Einladung der fürstlichen Kinder nach Hohenerxleben zu den von Krosigk anlässlich eines Festmahls – Formeller Abschied des Ludolf Lorenz von Krosigk vor dessen Aufbruch nach Frankreich – Einbindung des Jakob Anton von Krosigk in ein Theaterspiel der fürstlichen Kinder – Erlaubnis des Besuchs der Kinder bei den von Krosigk – Wolfsriss unter Bernburger Schafen – Unterredung mit von Krosigk.</i>	

21. Juli 1653.....	34
<i>Bis in den späten Abend hin Teilnahme der fürstlichen Kinder am Fest der von Krosigk – Unterredung mit Ludwig – Spaziergang durch Getreidefelder – Rückkehr des Vorreiters Michael – Gespräch mit Rothe über dessen letzte Begegnung mit dem verstorbenen Einsiedel – Furcht vor Krankheitswellen im Herbst.</i>	
22. Juli 1653.....	35
<i>Johann Georg Stannius‘ Indienstnahme als Diakon in Ballenstedt – Regierungssachen mit Steffek und Kammerschreiber Hans Friedrich Eckardt – Starke Unwetter in Merbitz, Hohenerleben und Bernburg – Erkrankung der Anna Katharina von Krosigk – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.</i>	
23. Juli 1653.....	36
<i>Spaziergang – Besuch durch den Bediensteten Martin Nickel – Nachrichten vom ausländischen Kriegsgeschehen und Verzögerungen der Krönungszeremonie von Kaiserin Eleonora Magdalena – Nachricht vom Tod der kaiserlichen Prinzessin Theresia Maria Josepha – Eindruck Christians von allgegenwärtiger Ungerechtigkeit.</i>	
24. Juli 1653.....	37
<i>Kirchgänge mit Familien- und Hofmitgliedern – Gebhard Paris von dem Werder zu Besuch und als Essensgast neben Mechovius und der von Rindtorf – Besuch durch Schrimpf.</i>	
25. Juli 1653.....	38
<i>Abschickungen nach Dessau und Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Ausritt zur Erntearbeit – Nachrichten vom Kriegsgeschehen im Ausland, einem Pestausbruch in Irland und weitere Neuigkeiten.</i>	
26. Juli 1653.....	41
<i>Wirtschaftssachen – Unterredung mit Dr. Fischer – Unannehmlichkeiten aufgrund von medizinischer Kur – Ausfahrt mit Fürstin Eleonora Sophia.</i>	
27. Juli 1653.....	41
<i>Ausritt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus nach Merbitz – Korrespondenz – Nachrichten – Spaziergang.</i>	
28. Juli 1653.....	42
<i>Wind – Unterredung gestern mit Güder und heute mit Reichardt und Wallwitz – Bericht von der Reise der fürstlichen Söhne – Besuch durch den Rat Christoph von Jena.</i>	
29. Juli 1653.....	42
<i>Regen – Unterredungen und Unterhaltungen mit Ludwig und Jena zu diversen Themen – Abschied des nach Berlin aufbrechenden Börstel.</i>	
30. Juli 1653.....	43
<i>Rückkehr von Wallwitz – Wirtschaftssachen.</i>	
31. Juli 1653.....	43
<i>Kirchgänge mit Familienmitgliedern – Nachrichten vom Reichstag in Regensburg, ausländischem Kriegsgeschehen und sonstigen Neuigkeiten – In Preußen Verderben der Ernte durch Pestausbruch.</i>	
Personenregister.....	46
Ortsregister.....	49

Körperschaftsregister.....51

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Juli 1653

[[373v]]

☞ den 1. Julij¹; 1653.

Secretarius² Bährenreütt³, ist bey Mir gewesen. auß der Cantzeley zu referiren.

Hertzog Frantz Carll⁴, ist unahngemeldet, wieder forth, mit *Seiner* gemahlin⁵, undt Comitat⁶, auff Schöninghen⁷, zu. Gott geleitte ihn!

[[374r]]

Ernst Gottlieb, von Börstel⁸, ist anhero⁹ kommen, mit bericht, daß vetter Ernst Gottlieb¹⁰, auß Frangreich¹¹, undt hollandt¹², glücklich, wieder, (Gott lob!) zu Plötzkaw¹³ arriviret. Er, undt Miltitz¹⁴, seindt extra zu Mittage geblieben, undt Miltitz, hat seinen abschiedt genommen, in meynung, forthzuwandern, nacher Deßaw¹⁵, undt Dreßden¹⁶ zu! *perge*¹⁷ *et cetera*

Avisen¹⁸ von Erfurd¹⁹: daß es in Hollandt schlecht bestellet seye, Sint²⁰ emahl eine Engelländische²¹ Flotta²², vor der Maase²³, undt eine für dem Texel²⁴, lieget, sollen über 100 Schiffe, stargk sein. Der Admiral Tromp²⁵, vermeinet wieder 80 Schiffe, zusammen zu bringen. Gott gebe, das er damit, viel verrichten möge! Sonst dörften, die andern vollends, den Meister

1 *Übersetzung*: "des Juli"

2 *Übersetzung*: "Sekretär"

3 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

4 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

5 Sachsen-Lauenburg, Christina Elisabeth, Herzogin von, geb. Meggau (gest. 1669).

6 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

7 Schöningen.

8 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

9 Bernburg.

10 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

11 Frankreich, Königreich.

12 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

13 Plötzkau.

14 Miltitz, N. N. von.

15 Dessau (Dessau-Roßlau).

16 Dresden.

17 *Übersetzung*: "usw."

18 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

19 Erfurt.

20 sint(er): seit.

21 England, Commonwealth.

22 *Übersetzung*: "Flotte"

23 Maas (Meuse), Fluss.

24 Texel, Insel.

25 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

spielen. Man siehet, daß in dieser welt, kein ding, lange bestendig bleibet. Mit Brehmen²⁶, mag es auch nicht, zum besten, stehen. Gott helfe den Seinigen!

Zu Regensburg²⁷ sol die Kayserliche²⁸ Proposition, den 20. junij²⁹, umb 10 uhr, mit voller Music [[374v]]³⁰ und Trompetenschall, auf dem rathhause daselbst³¹ mit großen solenniteten beschehen vnd folgenden? im Churfürsten und Städtischen Rath in den consultationibus³² der anfang gemacht worden, der Allmechtige wolle allerseits hinzu seine gnade verleyhen vnd heylsame Consilia³³ geben. Es scheuet dieser Reichstag gegen dem herbst sich endigen werde, zumahln bereits ezliche Chur vnd fürstem vom wiederheimb reisen, vnd daß sie ihre gesanden bis zum ende alda laßen wolten, zu reden anfangen.

In der Schweiz³⁴ gehet der krieg zum ende, vnd wird meistens geschehen sein, dan die Stände von abstraffung der rädelsführer reden vnd sich einer gewissen straffe vergleichen wollen. Franckreich³⁵ wirdt diesen sommer viel leiden müßen. Der Printz von Conde³⁶ hat mit 20 mille³⁷ mann bey Stenay³⁸ randevous³⁹ gehalten vnd ist vorhabend einen vornehmen ort zubelagern, maßen er dann zu Brüssel⁴⁰ 60000 {Reichsthaler} empfangen, vnd zu einer wichtigen belagerung alle notturfft herzu schaffen laßen. Da wil der Erzherzog⁴¹ unterm grafen von Fuensaltagne⁴² gleichfalls eine wichtige impresa⁴³ vornehmen laßen.

In Holland⁴⁴ stehet es zimlich gefährlich, die Englische⁴⁵ ligen vor dem vornehmsten haven, vnd halten solchen versperret welches im Lande große vngelegenheit verursacht, vnd werden nicht vnterlaßen, der aus OstIndien⁴⁶ kommenden vnd auf dem wege begriffenen flotta⁴⁷ aufzupaßen, deßwegen die herrn Staadn⁴⁸ ihr euserstes anwenden, den Admiral Tromp⁴⁹ mit einer wichtigen Flotta⁵⁰ auf das allerehste widerrumb in See zu bringen. perge⁵¹

26 Bremen.

27 Regensburg.

28 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

29 *Übersetzung*: "des Juni"

30 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

31 Regensburg.

32 *Übersetzung*: "Beratungen"

33 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

34 Schweiz, Eidgenossenschaft.

35 Frankreich, Königreich.

36 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

37 *Übersetzung*: "tausend"

38 Stenay.

39 *Übersetzung*: "Treffen"

40 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

41 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

42 Pérez de Vivero y Menchaca, Alonso (1603-1661).

43 *Übersetzung*: "Unternehmung"

44 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

45 England, Commonwealth.

46 Ostindien.

47 *Übersetzung*: "Flotte"

48 Niederlande, Generalstaaten.

⁵² Hertzog Frantz Carlls⁵³, itzige Gemahlin⁵⁴, ist eine Grävin vom Mirckawer geschlecht. Ihr gewesener herr, ist ein Graf Teüfel⁵⁵ gewesen, hat mit ihme, 4 kinder⁵⁶ gezeüget, welche noch alle am leben, undt zu Wien⁵⁷, studiren[.] Sie mag, von 40 in 50 iahr, altt sein.

[[375r]]

Der bohte Lourdsac⁵⁸, ist von Dresden⁵⁹ wiederkommen, mit dilatorischer antworth, vom F. M.⁶⁰ item⁶¹: von D. St. St.⁶²

02. Juli 1653

ᵝ den 2. Julij⁶³; 1653.

Mein armer fuchß⁶⁴, ist heütte, durch Tobias Steffeck von Kolodey⁶⁵ in der nacht, mit vielen leütten, von Erxleben⁶⁶, anhero⁶⁷ gebracht worden, siehet elendig auß. Man hat 8 stunden, über dieser meile, zubringen müßen. Der Schmidt hats vor ungläublich gehalten, das er so weitt gehen köndte. Es zeücht ihn, in den fördersten Schengkeln, in den kniehen, in den Cöhten, daß er allezeit im gehen, überschießen muß. Das rechte<lincke> förderknihe, ist gantz umbgedrehet, daß innerste, zu eüßerst. E Obs nun böse dinger, undt angezauberte sachen sein, mag Gott wißen, undt helfen! Der sich auch der thiere, undt aller seiner geschöpfe väterlich erbarmet, in ihrer arth; undt dem Menschen zuguhte, erhalten kan. Er wolle doch auch, in diesem Stügk, mir gnedig erscheinen! An den hinderSchengkeln, mangelt diesem gaul nichts. Wann man ihn etwas gebraucht, in sonderheit, wieder zauberey, So wüetet, undt tobet er [[375v]] gewlich, beißet die umbgebundene sachen ab. fället nieder in der Strew, oder machet sich wundt, undt schläget von sich. Er hat auch unlengst, ein Jüdikenzopf bekommen, weil er zu Erxleben⁶⁸, gewesen, welches ich selber vor ein indicium⁶⁹ von teüfelsgespenstern, halten muß. Gott dempfe den Sathan! undt zerstöhre seine wergke. Der gaul

49 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

50 *Übersetzung*: "Flotte"

51 *Übersetzung*: "usw"

52 Schreiberwechsel zu Christian II.

53 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

54 Sachsen-Lauenburg, Christina Elisabeth, Herzogin von, geb. Meggau (gest. 1669).

55 Teufel von Guntersdorf, Christoph Adolf (1599-1650).

56 Teufel von Guntersdorf (3), N. N.; Teufel von Guntersdorf (4), N. N.; Teufel von Guntersdorf (5), N. N.; Teufel von Guntersdorf (6), N. N..

57 Wien.

58 Lourdsac (1), N. N.,.

59 Dresden.

60 Abkürzung nicht aufgelöst und Person nicht ermitelt.

61 *Übersetzung*: "ebenso"

62 Abkürzung nicht aufgelöst und Person nicht ermitelt.

63 *Übersetzung*: "des Juli"

64 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

65 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

66 Hohenerxleben.

67 Bernburg.

68 Hohenerxleben.

69 *Übersetzung*: "Anzeichen"

frißt sonst wol, siehet frisch auß den augen, nur daß er mit den Schengkeln, nicht forth kan, undt wann er in der Strew, oder sonsten niederfelleet, müßen ihn wol zehen kerll helfen wieder aufheben.

Jesus Christus⁷⁰, wolle dem Sathan, solche Machtt, benehmen, undt stewren!

Jch habe heütte, mit Rechnung- undt Oeconomij⁷¹ sachen, viel zu thun gehabt. In[t]righj; da per tutto!⁷²

Schreiben von Ballenstedt⁷³, in diversimodis⁷⁴.

Wallwitz⁷⁵ ist von dannen, wiederkommen. Schwartzberger⁷⁶, hat sich auch, in *Meiner* gemahlin navigation⁷⁷ sachen, von Dresen⁷⁸ [!] auß, wieder eingestellet.

03. Juli 1653

[[376r]]

◉ den 3. Julij⁷⁹; 1653.

Die Krosigk von Erxleben⁸⁰, Jacob Antony⁸¹, undt Lüdolf Lorentz⁸², haben gestern, ihren Schößer anhero⁸³ geschickt, undt vernehmen laßen, ob ich ihre aufwartung leiden, <köndte> undt <Sie> sich præsentiren dörrften! wie auch ihr newer Schwager⁸⁴, der von der Aßeburgk, gethan, welches ich gerne geschehen laßen, undt ihrer erwartte!

Avis⁸⁵; gestern, von Ballenstedt⁸⁶: undter andern, daß mein daselbst verhagelter Rogken, undt Erbßen, (mit verwunderung!) sich dermaßen erholet, daß numehr, an den Erbßen, kein hagel mehr zu sehen, oder zu spühren, der rogken aber, also erwachßen, das er numehr gleichwol, einem guten Sommerrogken, gleich worden. Der liebe Gott, seye vor seine gnadengühte, gelobet, undt gepreiset! Er wolle unß ferner seines Segens, aldar, undt hier, würgklichen genoß empfinden laßen, undt unß, vor unfall, unheyl, undt unglück, an leib, undt guht, zu hause, undt zu felde, gnediglich, undt väterlich, behüten, undt bewahren! [[376v]] Amen! Amen! umb Christj⁸⁷ willen, Amen!

70 Jesus Christus.

71 *Übersetzung*: "Wirtschafts-"

72 *Übersetzung*: "Überall Verwicklungen!"

73 Ballenstedt.

74 *Übersetzung*: "auf unterschiedliche Weise"

75 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

76 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

77 Navigation: Schifffahrt.

78 Dresden.

79 *Übersetzung*: "des Juli"

80 Hohenerxleben.

81 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

82 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

83 Bernburg.

84 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

85 *Übersetzung*: "Nachricht"

86 Ballenstedt.

87 Jesus Christus.

Aßeburgk⁸⁸, undt beyde Krosigk⁸⁹, seindt mit ihrer Mutter⁹⁰ erschienen, haben mir bey der kirche, aufgewartett, allda wir coniunctim⁹¹, eingezogen. Bey der malzeit, in unserm gemach, ist die Krosigkinn, undt Aßeburgk behalten worden. Die andern draußen, mit Walwitz⁹², *Doctori* Mechovio⁹³, undt andern Dames⁹⁴, undt Cavagliers⁹⁵.

Alles, ist wol abgegangen, undt Krosigk, reconcilijret⁹⁶ worden.

Nachmittags haben die Krosigk, mir wieder aufgewartett, zur predigt, dahin ich, mit meinen Söhnen⁹⁷, gezogen.

Interim⁹⁸: hat Madame⁹⁹ mit Aßeburgen, undt Krosigken per intervalla¹⁰⁰, geredet.

Gegen abendt, haben sie, ihren undterthenigen undt gar cordialen¹⁰¹ abschiedt genommen.

In der vormittagspredigt *Magistri Mencilii*¹⁰² wahr der Text Lucas 6 von der Barmhertzigkeit, vom Splitter, undt balcken.¹⁰³

Item¹⁰⁴: Nachmittage hatte Ionius¹⁰⁵ den *Catechismus* Text: vom Unser Vater.

04. Juli 1653

[[377r]]

ᵐ den 4. Julij¹⁰⁶; 1653.

Nach etzlicher tage, großen hitze, hat sich daß wetter, mit gelinder lufft, wieder abgekühlet.

Meine Söhne¹⁰⁷, seindt nach Ballenstedt¹⁰⁸, undt an den Hartz¹⁰⁹, gezogen. Gott wolle sie durch seine *Heiligen* Engel geleitten, undt vor unglück undt bösen zufällen, gnediglich bewahren!

88 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

89 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704); Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

90 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr (1603-1667).

91 *Übersetzung*: "gemeinsam"

92 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

93 Mechovius, Joachim (1600-1672).

94 *Übersetzung*: "Jungfern"

95 *Übersetzung*: "Junkern"

96 reconciliiren: aussöhnen.

97 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

98 *Übersetzung*: "Unterdessen"

99 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

100 *Übersetzung*: "zeitweilig"

101 cordial: herzlich, innig, offen, fröhlich.

102 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

103 Lc 6

104 *Übersetzung*: "Ebenso"

105 Ionius, Bartholomäus (1603-1657).

106 *Übersetzung*: "des Juli"

107 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

heütte ist Jahrmargktt alhier zu Bernburg¹¹⁰ Philipp Güdern¹¹¹, postea¹¹² den *Magister Menzelius*¹¹³ bey Mir, gehabt.

Die Ordinarien¹¹⁴ von Leiptzig¹¹⁵ bringen mitt: daß es in hollandt¹¹⁶, übel zugehe, undt so wol, zu Ütrecht¹¹⁷, alß in Engkhuysen¹¹⁸, undt anderstwo empörungen, undt vfstandt gegeben. Viel wollen undt dem gemeinen Mann, ein häupt wieder haben. Sonderlich, den Printzen von Uranien¹¹⁹.

Die Engelländer¹²⁰, sollen 13 Schiffe erobert, 4 in brandt geschossen, auch noch 3 in der Nachiagt bekommen, hingegen auch 11 große Schiffe verlohren, undt ihren ViceAdmiral Deane¹²¹, eingebüßet, aber sehr viel gefangene bekommen haben, an Capitainen, Soldaten, undt Matroßen.

Jhre flotte, vagiret an itzo, vor dem vlie¹²², undt [[377v]] Texel¹²³, undt laßen, keine Schiffe, auß, noch ein, paßen gleichwol darneben, auf die OstIndianische¹²⁴, undt andere flotten. Die holländer¹²⁵ armiren sich zwahr auch, dargegen. Es gehet aber, mit consternation zu, Admiral Tromp¹²⁶, thut sein bestes, wann er nur parition¹²⁷ hette? Die friedenßTracaten¹²⁸, mit Engellandt¹²⁹, werden reassumiret, undt es seindt Staadische¹³⁰ Legatj¹³¹, nacher hollandt¹³², abgereyset.

Die Jrrländer¹³³, seindt noch gut Königisch¹³⁴, undt wehren sich, wie sie können. Zweene Obersten, haben sollen ihren sententz¹³⁵ kniende hören, aber <lange> nicht daran gewolt. Endtlich, alß sie es,

108 Ballenstedt.

109 Harz.

110 Bernburg.

111 Güder, Philipp (1605-1669).

112 *Übersetzung*: "später"

113 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

114 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

115 Leipzig.

116 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

117 Utrecht.

118 Enkhuizen.

119 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

120 England, Commonwealth.

121 Deane, Richard (1610-1653).

122 Vlie.

123 Texel, Insel.

124 Ostindien.

125 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

126 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

127 Parition: Folgeleistung, Gehorsam.

128 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

129 England, Commonwealth.

130 Niederlande, Generalstaaten.

131 *Übersetzung*: "Gesandte"

132 Niederlande (beide Teile).

133 Irland, Königreich.

134 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

135 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.

nach Landesmanier, thun müßen, haben sie nach gesprochenem sententz¹³⁶, lautt geruffen: Vivat Rex!¹³⁷

Die Schotten¹³⁸ sollen auch zu dem Newen Parlament¹³⁹, nacher Londen¹⁴⁰, admittiret¹⁴¹ werden.

Der König Carolus 2.¹⁴² undt seine brüder¹⁴³, seindt zu Paris¹⁴⁴, werden wol gehalten.

In Schlesien¹⁴⁵, undt in Oesterreich¹⁴⁶, gehet die Reformation¹⁴⁷ strenge forth, wie man auch frewdenfeste celebriret über des Römischen Königes¹⁴⁸ wahl. *et cetera*

[[378r]]

In Frangreich¹⁴⁹, gehet der krieg heftig an, aufs newe.

Der König¹⁵⁰ rüestet sich gewaltiger, alß die Printzen¹⁵¹. hat dem Cardinal de Raiz¹⁵², etwaß libertet gegönnet. Visconte de Turenne¹⁵³, hat das Gouvernement in Limousin¹⁵⁴, weggekriegt, unangesehen die Geistlichen darwider heftig sich gesetzt, so lange derselbe reformirter Religion zugethan, bleiben würde. Cardinal Mazzarinj¹⁵⁵ brauchtt seine gewaltt. Bourdeaux¹⁵⁶ wancket, hatte sich schon in Tractaten¹⁵⁷, mit dem Könige, angefangen einzulaßen, So kahn zeitnung¹⁵⁸ dem Prince de Conty, zue von bewilligung, des Spannischen¹⁵⁹, undt Engelländischen¹⁶⁰ securbes¹⁶¹.

136 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.

137 *Übersetzung*: "Es lebe der König!"

138 Schottland, Königreich.

139 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

140 London.

141 admittiren: gestatten, zulassen.

142 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

143 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660); Jakob II., König von England und Irland (1633-1701).

144 Paris.

145 Schlesien, Herzogtum.

146 Österreich, Erzherzogtum.

147 Hier: Gegenreformation

148 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

149 Frankreich, Königreich.

150 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

151 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

152 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).

153 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

154 Limousin.

155 Mazarin, Jules (1602-1661).

156 Bordeaux.

157 Tractat: Verhandlung.

158 Zeitung: Nachricht.

159 Spanien, Königreich.

160 England, Commonwealth.

161 Secours: Entsatz, Hilfe.

Hocquincourt¹⁶², gehet, nach der Contè de Roussilion¹⁶³ zu, undt Languedocq¹⁶⁴, contribuiret, selbiger armèe, zum besten, 600000 { Gulden }

Der hertzogk von Lottringhen¹⁶⁵, hat dem Ertzhertzogk¹⁶⁶, undt den Spannsichen, seine armèe¹⁶⁷, vf eine zeittlang, überlaßen, davor ihm die Grafschaft hennegaw¹⁶⁸, oppignoriret¹⁶⁹ ist.

Der herrentag¹⁷⁰, währet noch, zu Coppenhagen¹⁷¹, wie auch, die außrüstung, der Dähnischen¹⁷² flotta¹⁷³.

[[378v]]

In Schweden¹⁷⁴ seindt hohe chargen, undt plätze, verendert worden, auch Reichbrähte gestorben. Undt weil sich, die Königinn¹⁷⁵, in allem accommodirt¹⁷⁶, mit übergabe hindterPommern¹⁷⁷, undt dergleichen, Alß ist numehr die Proposition zu Regenspurg¹⁷⁸ solenniter¹⁷⁹ geschehen, die Schwedische gesandten¹⁸⁰ auch admittiret¹⁸¹, sonsten peroriret¹⁸², undt zu den Deliberationibus¹⁸³, ein anfang gemacht worden. Gott gebe zu erwüntzschem besten!

Die Kayserinn Eleonora¹⁸⁴, zeücht wieder nach Wien¹⁸⁵. Chur Cölln¹⁸⁶, hat sich auch, inn- undt nach der Cröhnung, dißgustirt¹⁸⁷, undt gänzlich absentiret.

Kayserliche Mayestäten haben die päße, in Croatzien¹⁸⁸, wieder der Türgken¹⁸⁹, einbruch, befestigen w undt besetzen laßen.

162 Monchy, Charles de (1599-1658).

163 Roussillon, Grafschaft.

164 Languedoc.

165 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

166 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

167 *Übersetzung*: "Streitmacht"

168 Hennegau (Hainaut), Grafschaft.

169 oppignoriren: verpfänden.

170 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.

171 Kopenhagen (København).

172 Dänemark, Königreich.

173 *Übersetzung*: "Flotte"

174 Schweden, Königreich.

175 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

176 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

177 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).

178 Regensburg.

179 *Übersetzung*: "feierlich"

180 Biörenklou, Mattias (1607-1671); Bohle, Friedrich (1601-1658).

181 admittiren: gestatten, zulassen.

182 peroriren: laut und in weitläufigen Ausführungen eine Rede halten.

183 *Übersetzung*: "Beratungen"

184 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

185 Wien.

186 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

187 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

188 Kroatien, Königreich.

189 Osmanisches Reich.

Durch einen stargken außfall, auß der festung Candia¹⁹⁰, sol der Türgken heer, weitt zurügk¹⁹¹ getrieben, undt ihr general über die Cavallerie, gefangen worden, auch ihre Armada, im Golfo die Rhodis^{192 193}, be [[379r]] setzt worden sein, vom General Foscolo¹⁹⁴. Der Türckische Kayser¹⁹⁵, hat dem Fürsten Ragozzi¹⁹⁶ entsatz durch den Bascha von Ofen¹⁹⁷, decerniret¹⁹⁸, wieder den allten hospodar, in der Wallachey^{199 200}, welcher ihn auß Moldaw²⁰¹, undt Wallachey²⁰² geschlagen, undt vertrieben gehabtt.

Im Schwartzten Meer²⁰³, sollen 100 Türckische, wol beladene, proviant, undt munitioSchiffe, durch ungewitter, undtergangen sein.

In Polen²⁰⁴, ist eine Moßkowitzische²⁰⁵ ambassade²⁰⁶ ankommen, fordern Schmolensko²⁰⁷, undt Siverien²⁰⁸ wieder. So sol auch der König²⁰⁹, sich stargk rüsten, undt der iunge Chmielinsky²¹⁰, albereit umbzingelt sein. Daß vfbott in Polen²¹¹, ist numehr, zum dritten mahl, ergangen, daß Mann, vor Mann, in armis²¹², erscheinen solle.

In Italien²¹³, siehets einem grawsahmen kriege, in Savoya²¹⁴ gleich, da die Frantzosen²¹⁵ dem Savoyer²¹⁶, wieder Spanien²¹⁷, <starck> assistiren.

Der Pabst²¹⁸, suchet sein hauß Pamphilio²¹⁹, mit den Barberinj²²⁰, durch heyrathen, zu vereinigen, undt zu vergleichen.

190 Nova Candia, Festung.

191 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

192 Rhodos, Insel.

193 *Übersetzung*: "Bucht vor Rhodos"

194 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

195 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

196 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

197 Kara Murad Pascha (1611-1655).

198 decerniren: beschließen, entscheiden.

199 Basarab, Matei (1580-1654).

200 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

201 Moldau, Fürstentum.

202 Walachei, Fürstentum.

203 Schwarzes Meer.

204 Polen, Königreich.

205 Moskauer Reich.

206 *Übersetzung*: "Gesandschaft"

207 Smolensk, Fürstentum.

208 Sewerien, Fürstentum.

209 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

210 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowysch (1632-1653).

211 Polen, Königreich.

212 *Übersetzung*: "unter Waffen"

213 Italien.

214 Savoyen, Herzogtum.

215 Frankreich, Königreich.

216 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

217 Spanien, Königreich.

218 Innozenz X., Papst (1574-1655).

Bey Staade²²¹, hat sich eine grewliche Mordtthat zugetragen, in dem ein Müller, einen andern Müller selbsiebende²²², in seinem Hause, mit weib, undt kindt, erschlagen.

[[379v]]

Die Schweitzer²²³, seindt bemühet, ihre Rebellen, abzustrafen. (A spasso²²⁴, zur erndte *etcetera*)

05. Juli 1653

σ den 5^{ten}: Julij²²⁵; 1653.

Den Hofmeister Einsidel²²⁶, habe ich abermals, (wie fast täglich geschicht!) in seinem Schwachen, undt recht elenden zustande, besuchen laßen. Gott wolle sich seiner erbarmen, undt ihm die großen schmerzen lindern, eine sehliche beßerung, oder vflösung verleyhen, umb Jesu Christj²²⁷ willen, Amen! Amen!

A spasso²²⁸, auff meine felder, item²²⁹: ahn meine gebewde. Gott gebe forthgang! gesegnetes gedeyen! undt strafe doch, den großen Meineidt, unfleiß! undt untrew, derer, die <da> freventlich, undt beharrlich, mißhandeln!

Extra habe ich, den Diaconum Jonium^{230 231}, gehabt, zu Mittage, und es hat allerley discurb, undt relationes²³² gegeben. *perge*²³³

Avis²³⁴: von Ballenstedt²³⁵ daß meine Söhne²³⁶, (Gott lob!) wol überkommen, undt weiter wollen. Gott gesegene Sie! undt ihr vorhaben, mit allen wolintentionirten, undt beßere die iehnigen, welche es böse mit unß meynen, undt böses gedencken!

[[380r]]

219 Pamphili, Familie.

220 Barberini, Familie.

221 Stade.

222 selbsiebend: eine Person mit noch sechs anderen, zu siebt.

223 Schweiz, Eidgenossenschaft.

224 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

225 *Übersetzung*: "des Juli"

226 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

227 Jesus Christus.

228 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

229 *Übersetzung*: "ebenso"

230 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

231 *Übersetzung*: "Diakon Jonius"

232 *Übersetzung*: "Berichte"

233 *Übersetzung*: "usw."

234 *Übersetzung*: "Nachricht"

235 Ballenstedt.

236 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Eine fuhre nach Zerbst²³⁷, mit Zerbster bier, abzuholen, abgefertiget undt darneben an Jehna²³⁸ geschrieben. Gott gebe glück! und segen!

Nacher Ballenstedt²³⁹, habe ich auch geschrieben.

06. Juli 1653

ø den 6^{ten}: Julij²⁴⁰; 1653.

Den Bötticher²⁴¹, habe ich, per²⁴² Deßaw²⁴³, nacher Zerbst²⁴⁴, geschickt, Gott wolle ihn begleiten!

Hans Wenzel Rothe²⁴⁵ bey mir gehabt, wegen Heinrich Friedrich von Einsiedel²⁴⁶ undt deßen erbärmlichen zustandes.

Am heüttigen behttage, conjunctim²⁴⁷, zur kirchen. Gott gebe kraft, dem donner seines wortts! undt dempfe die wiederwerttigen!

Extra zu Mittage, gehabt, die Walwitzinn²⁴⁸, den hofprediger²⁴⁹, undt den Stadtvogt²⁵⁰.

A spasso²⁵¹ hinaußgeritten, nacher Zeptzig²⁵², undt auf meine felder.

Relationes²⁵³, von Regenspurg²⁵⁴ undt Kayserliches²⁵⁵ mandat, contra²⁵⁶ Zerbst²⁵⁷, auch auf mein ansuchen, deßen ich mich, keines weges, zu entsinnen. Die Römisch Königliche capitulation²⁵⁸, ist auch ankommen.

Melchior Loyß²⁵⁹ hat sich wieder eingestellet, mit dilatorischer antworth, vom Nathanael Jahn²⁶⁰.

237 Zerbst.

238 Jena, Christoph von (1614-1674).

239 Ballenstedt.

240 *Übersetzung*: "des Juli"

241 Schuester, Hans.

242 *Übersetzung*: "über"

243 Dessau (Dessau-Roßlau).

244 Zerbst.

245 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

246 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

247 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

248 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (gest. 1660).

249 Menzelius, Johann (1596-1671).

250 Reichardt, Georg (gest. 1682).

251 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

252 Zepzig.

253 *Übersetzung*: "Berichte"

254 Regensburg.

255 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

256 *Übersetzung*: "gegen"

257 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

258 Capitulation: Vertrag, (Wahl-)Vereinbarung.

259 Loyß, Melchior (1576-1650).

260 Jahn, Nathanael.

07. Juli 1653

[[380v]]

2 den 7. Julij²⁶¹ ; 1653.

<21 großvogel von Ballenstedt²⁶² .>

Antworth, vom hertzogk Rudolf Augusto, von Braunschweig²⁶³, auß Wolfenbüttel²⁶⁴, wegen der Barbyschen²⁶⁵ fehren. Sie bleiben, auf ihren 5 augen. Die pumpsägke, opiniastriren²⁶⁶ sich! Pacience²⁶⁷ !

~~Martin haug~~<Märting haug²⁶⁸> der lackay, hat sich wol eingestellet, (Gott Lob,) nach dem er 300 {Thaler}, dorthin getragen, zu bezahlung einer krähmerinn schuldt, wegen Madame²⁶⁹:

Schreiben, undt bericht, von Ballenstedt, von Tobias Steffek von Kolodey²⁷⁰.

²⁷¹ Daß am Dienstag bey fruer tageszeit die jungen printzen²⁷² nebst dero Comitat²⁷³ von Ballenstedt nach dem Regenstein²⁷⁴ zu sich begeben, alles daselbst bey schönem hellen wetter mit vergnügung besichtiget, vnd nach gehendts nach gehaltener kalten küche zu Blankenburg²⁷⁵ bey den Fürstlich Braunschweigischen holtzfactorn Rosenthalern noch selbigen tages nacher Werningeroda²⁷⁶ vnd fürters bis vff Ilsenburg²⁷⁷ gereiset, daselbst *Jhrer fürstlichen gnaden liebden* spat ankommen, vnd fast vn bekant im wirtshauß logiret, Sint²⁷⁸ emal der harz Graff von Stolberg²⁷⁹ nicht einheimisch, sondern über 8 wochen hero mit dero Gemahlin²⁸⁰ vnd Comitat²⁸¹ am Reinstrom²⁸² sich befunden. Gestriges Mittwochs nun bey anbrechendem tag ist die reise von Ilsenburg nach dem

261 *Übersetzung*: "des Juli"

262 Ballenstedt.

263 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).

264 Wolfenbüttel.

265 Barby, Grafschaft.

266 opiniastriren: hartnäckig auf etwas bestehen/beharren.

267 *Übersetzung*: "Geduld"

268 Haug, Martin.

269 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

270 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

271 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

272 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

273 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

274 Regenstein, Burg.

275 Blankenburg (Bad Blankenburg).

276 Wernigerode.

277 Ilsenburg.

278 sint(er): seit.

279 Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von (1593-1672).

280 Stolberg-Wernigerode, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin von Stolberg-Ortenberg (1624-1668).

281 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

282 Rhein, Fluss.

Plockersberg²⁸³ hinauf in Gottes namen fortgestellt worden. Welche dann sehr beschwerlich vorfiel, weil man nur die helffte des wegcs auf solchen²⁸⁴ hohen bergk, reitten können, die übrige helfte [[381r]]²⁸⁵ aber zu fuß verrichtet werden müßen, der weg war sehr vnwegsam, steinich, morastich, iedoch entlich noch Gotlob glücklich hinauf vollendet, worzu wir dann 4 stunden zubringen müßen, in deme wir vmb 6 uhr früe daselbsten auf der höchsten spitze angelanget. Alß wir hinauf kommen, so befanden wir nicht allein eine solche kelte daroben, daß wir vom reiff fast alle weiß gewesen, sondern es war auch ein solcher dicker dunst vnd nebel, daß wir die wolcken bey vns vnd vnser heubtern saußende durch hülffe des windes hinweg vnd continuirlich vorbeystreichen, bald darauf fieng die Sonn an zu scheinen, da dan solche dicke wolcken sich verlohren, darauf man dan mit höchster bewunderung von solcher großen höhe vmb sich sehen, vnd gleichsam von allen vier winden so viel Provinzien vnd Fürstenthümer des Reichs²⁸⁶, wie auch den ganzen harzwald²⁸⁷ gleichsam in einem augenblick beschauen konte, weil es fast schiene, als wan man vom himmel den gantzen Erdboden vor sich sehe, nicht lang darnach haben sich von denen vnden und ebene zusammen geheufften dünsten abermal solche nebel vnd wolcken zusammen gezogen vnd den berg vmbgeben, daß wir abermals fast in einem augenblick in solcher dunckelheit vns befunden, daß wir einander selbst nicht sehen noch erkennen konten, Aber in einen nun hernach hat sich abermal alles wieder vffgeclärt daß man mit sonderbarer lust in die weite ebene herumb hinwider wol sehen konte, vnd solche abwechßlung des gewitters trieb es so lang alß wir darbey waren, nemblich ein gute stunde lang, also daß man auf derselbigen höhe nicht geringe wunder Gottes, vornemblich des gewitters halben anschauen vnd verspüren muß. Wir haben zwar auf der höhe anders nichts gefunden, als starckes graß, allerley kreiter vnd blumen, wie auch etzliche große steine, allein ganz kein holz oder bäume, insonderheit aber [[381v]] ist ein brunnen quel von schönen klaren wasser einer guten ellen tieff zu sehen, vnd daselbst zu finden gewesen, Nach solcher besichtigung nun haben wir vnß bey zimlichem feinem wetter widerum von dem berge²⁸⁸ hinab begeben. vnd innerhalb 3 stunden wiederum vnten zu Ilsenburg²⁸⁹ reittende vnd gehende, seind wir glücklichen angelanget dem lieben Gott sey dafür gedancket, daß *Jhre fürstlichen gnaden*²⁹⁰ die lieben Printzen beyderseits solche vnwegsame vnd vngebauete hin vnd herweise fein wol content²⁹¹ gedultig vnd in guter gesundheit verrichtet. er wolle dieselbe ferner viel lange Jahr bey gutem selbsterwünschtem wolergehen gneiglich vnd väterlich erhalten. Alß *Jhrer fürstlichen gnaden liebden* nun zu Ilsenburg daß mittagsmahl eingenommen, seind dieselbe hernacher mit dero comitat²⁹² von dannen abgereiset vnd darauf gestern spatens abends nach 9 uhr, Gottlob, glücklich wieder zu Ballenstedt²⁹³ angelanget. heut früe ist Printz Victor Amadeus ausgeritten, vogel zu schießen vnd hat vmb Riedern herumb 21 vogel nebst einer türteltaube einbracht, so Jfgl

283 Brocken, Berg.

284 Schreiberwechsel zu Christian II.

285 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

286 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

287 Harz.

288 Brocken, Berg.

289 Ilsenburg.

290 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

291 *Übersetzung*: "zufrieden"

292 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

293 Ballenstedt.

hiermit in guter gesundheit zu verzehren gehorsamblich überschickt worden. Sonst seind *Jhrer fürstlichen gnaden liebden* beederseits vorhabens morgen (*Gebe Gott*) gegen Elbingeroda²⁹⁴ sich miteinander zu begeben vnd daselbst auch ezliche rariteten vnd denkwürdige sachen zu besehen, Gott gebe ferner zu glügk. Nach diesem allem werden wir ob Got wil vnser wiederhinabkunfft zu *Euer fürstlichen gnaden Liebden* schuldigermaßen nicht lang differiren²⁹⁵.

08. Juli 1653

²⁹⁶ ♀ den 8^{ten}: Julij²⁹⁷; 1653.

A spasso²⁹⁸ hinauß, auf meine breitten²⁹⁹, da michs gefrewet, daß der liebe Segen Gottes, im felde stehet, undt reiff wirdt, hingegen geschmertzet, das er durch die ungehor [[382r]] sahmen herrendienster, undt durch eigenNützige leütte, einzubringen, verseümet, undt verzögert wirdt. Nihil est, ab omnj parte, beatum!^{300 301} Gott mache mir doch, mein volgk willig, undt undterthan!

Darnach, bin ich, en passant³⁰², frühe, bey dem guten alten hofmeister Einsidel³⁰³, gewesen. habe denselben gar verendert, undt dem tode nahe zu sein, gefunden. Die Mattigkeitt ist groß, keine kräfte mehr vorhanden, nur hautt, undt knochen, an seinem leibe. kein eßen, will mehr enhinder. Die facultas respirandj³⁰⁴, wirdt ihme schwehr. Die innerliche, undt eüßerliche Schwachheiten, an ihme, mögen groß sein, sonderlich, die wunden am creütz, da er sich wundt gelegen, undt etwas verwehrloset worden, daß ich besorge, der kalte brandt schlage mitt zu. Die Natur, will schwach werden, so vielen anstößen, zu widerstehen. Die Sprache, wirdt auch unvernemlich, wiewol das Judicium annoch gut ist, undt er weiß sich schön zu trösten, auch seinen willen, in Gottes willen, zu resioniren. Gott wolle ihn <durch seinen *heiligen* Geist in seinem Matten her[tzen]> stärgken, trösten, kräftigen, vol[??] durch Jesum Christum³⁰⁵, unseren Sehligmacher, A[men!]

[[382v]]

Antworth, von Gohta³⁰⁶, vom hertzog Ernsts³⁰⁷ *Liebden* en termes avaricieux, et peu raysonnables!³⁰⁸

294 Elbingerode.

295 differiren: verschieben.

296 Schreiberwechsel zu Christian II.

297 *Übersetzung*: "des Juli"

298 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

299 Breite: Feld.

300 *Übersetzung*: "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich!"

301 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..

302 *Übersetzung*: "im Vorübergehen"

303 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

304 *Übersetzung*: "Fähigkeit zu atmen"

305 Jesus Christus.

306 Gotha.

307 Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von (1641-1657).

308 *Übersetzung*: "in geizigen und wenig nachvollziehbaren Worten"

Avis³⁰⁹ von hartzgeroda³¹⁰, undt Erfurd³¹¹. 1. Daß die Kayserlichen Mayestäten³¹² von Regenspurg³¹³ hinweg eilen, undt den newen Römischen König³¹⁴ daselbst laßen wollen, vielleicht umb des Türgken³¹⁵ willen. Die Kayserliche confirmation³¹⁶ über den Landttagsschluß sol ia nun erfolget sein. Gott gebe (schreibet Caspar Pfaw³¹⁷ paßionirt!) daß sich die Zerbster³¹⁸, recht darein schigken, undt für andern ungelegenheiten, hüten mögen! Sie haben, (meldet er also ferner!) durch ihre widersetzlichkeit daß wergk, nach wuntzsch, in eines größeren handt gespielet, werden es (wie er meinet) gegen die posteritet, schwehr zu verantworten haben. Mâ io; sono d'altra opinione³¹⁹ ! 2. Allem ansehen nach, sol der Reichßtag zu Regenspurg sich baldt endigen, weilln man auf deputationen, undt durch deren abhandlung, ziehlet. Doch (meynet man) es werde der Kayser schwehrlich, vor Michaelis³²⁰ abraysen.

Der Schweitzer³²¹ krieg, ist (Gott lob) so viel als beygelegt.

In Frangkreich³²² ist man zu felde wiederumb. Der [König³²³] sol Rethel³²⁴ belägert haben, und die Printzen³²⁵, [Bordeaux³²⁶] entsetzen wollen.

[[383r]]

Mit dem Holländischen³²⁷ wesen, siehets gefährlich auß. Die Staaden³²⁸, leiden einen verlust, nach dem andern, undt in dem Lande, ist der gemeine Mann schwührig, wegen der vielen vflagen. Die Spannischen³²⁹ lawren darauf, animiren sich, auf gute hofnung. herr omnes³³⁰, will haben, der gute Admiral Tromp³³¹, soll beßer victorisiren³³². Nota Bene³³³ [:] die Türgken³³⁴, sollen in

309 *Übersetzung*: "Nachricht"

310 Harzgerode.

311 Erfurt.

312 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657); Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

313 Regensburg.

314 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

315 Osmanisches Reich.

316 Confirmation: Bestätigung.

317 Pfau, Kaspar (1596-1658).

318 Zerbst.

319 *Übersetzung*: "Aber ich bin anderer Meinung"

320 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

321 Schweiz, Eidgenossenschaft.

322 Frankreich, Königreich.

323 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

324 Rethel.

325 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

326 Bordeaux.

327 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

328 Niederlande, Generalstaaten.

329 Spanien, Königreich.

330 *Übersetzung*: "jedermann"

331 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

332 victorisiren: siegen, siegreich sein.

333 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

334 Osmanisches Reich.

die 60000 stargk, in Friaul³³⁵ eingefallen sein. Darumb ist der graf von Buchhajm³³⁶ eilends von Regenspurg³³⁷ abgerayset, die defension zu beobachten, zu derer behauptung, viel Kayserliche³³⁸ völgker³³⁹, hin: undt her, im anzuge sein. *perge*³⁴⁰ *et cetera*

Der gute allte hofmeister Einsidel³⁴¹, hat heütte gegen 9 uhr, noch communicirt, undt darzu den hofprediger³⁴² erfordern laßen, auch sein elltestes töchterlein³⁴³, von 12 iahren, hat mittcommuniciret undter andern, zum ersten mahl. Gott gebe zu glügk! segen! undt fernerer erbawung im wahren Christenthumb! undt in aller Gottsehligeit!

Risposta³⁴⁴ von Jehna³⁴⁵, von Zerbst³⁴⁶, durchn Bötticher³⁴⁷, mit *Zerbster*³⁴⁸ bier. La pauvre ville, de Zerbst, sera contrainte, par ün Mandat Imperial, a signer, (contre sa volontè) la Conclüision, de nostre Diète Provinciale!³⁴⁹ summum Jus³⁵⁰!

Mit Madame³⁵¹ außgefahren, sero³⁵², nacher Zeptzig³⁵³; undt Palbergk³⁵⁴.

09. Juli 1653

[[383v]]

h den 9^{ten}: Julij³⁵⁵; 1653.

Mein CammerPage, Albrecht Sekerka³⁵⁶, hat sich von seiner Dreßenischen³⁵⁷ rayse, (von der er gestern abendt, wol wiederkommen) diesen Morgen wieder eingestellt.

335 Friaul (Friuli).

336 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).

337 Regensburg.

338

339 Volk: Truppen.

340 *Übersetzung*: "usw."

341 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

342 Menzelius, Johann (1596-1671).

343 Einsiedel (2), N. N. von (geb. 1641).

344 *Übersetzung*: "Antwort"

345 Jena, Christoph von (1614-1674).

346 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

347 Schuester, Hans.

348 Zerbst.

349 *Übersetzung*: "Die arme Stadt Zerbst wird durch ein kaiserliches Mandat (gegen seinen Willen) dazu gezwungen den Beschluss unseres Landtags zu unterzeichnen."

350 *Übersetzung*: "höchstes Recht"

351 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

352 *Übersetzung*: "später"

353 Zepzig.

354 Baalberge.

355 *Übersetzung*: "des Juli"

356 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

357 Dresden.

In Oeconomij³⁵⁸ : undt rechnungssachen laboriret. *Doctor* Fischern³⁵⁹ , bey mir gehabt, zu conversiren, extra. Postea³⁶⁰ : Steffan Eberling³⁶¹ , von Deßaw³⁶² .

Schreiben, von meinem Bruder *Fürst Friedrich*³⁶³ mit bericht, wie der pabst³⁶⁴ anathematizirt, undt condemnirt³⁶⁵ , die libertatem Ecclesiae Gallicanæ³⁶⁶ , undt die Theses³⁶⁷ , welche statujret Cornelius Jansenius Episcopus Jprensus, in seinem außgegangenen Augustino, darinnen gleichwol gute heylsahme lehre endthalten. *perge*³⁶⁸ Mundus vult decipj!^{369 370}

Avis³⁷¹ : daß die durch die Hällischen³⁷² , undt Deßawischen³⁷³ Gesandten, (alß Alvenßleben³⁷⁴ , undt Paris Werder³⁷⁵) zu Wolfenbüttel³⁷⁶ , gesuchte vereinigung zwischen hertzog Christian, von Mecklenburg³⁷⁷ undt seiner gemahlin³⁷⁸ , noch nicht succediret³⁷⁹ , ob schon auch, der Superintendens³⁸⁰ von Deßaw, Raumerus³⁸¹ , darzu gezogen worden, sondern [[384r]] man hat es auf die außgelaßene *Kayserliche*³⁸² Commission³⁸³ , (so auf den Churfürsten von Brandenburg³⁸⁴ auf den hertzogk Augustum von Braunschweig³⁸⁵ , undt auf den hertzogk Friederich von hollstein Gottorf³⁸⁶ , gerichtet,) undt auf deren außschlag, gestellet. Gott gebe succeß³⁸⁷ ! undt rechtmeßige erörterung, oder endtscheidung.

358 *Übersetzung*: "Wirtschafts-"

359 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

360 *Übersetzung*: "Später"

361 Eberling, Stephan.

362 Dessau (Dessau-Roßlau).

363 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

364 Innozenz X., Papst (1574-1655).

365 condemniren: verurteilen, verdammen.

366 *Übersetzung*: "Freiheit der "

367 *Übersetzung*: "Thesen"

368 *Übersetzung*: "usw."

369 *Übersetzung*: "Die Welt will betrogen werden!"

370 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

371 *Übersetzung*: "Nachricht"

372 Halle (Saale).

373 Dessau (Dessau-Roßlau).

374 Alvensleben, Gebhard von (1618-1681).

375 Werder, Paris von dem (1623-1674).

376 Wolfenbüttel.

377 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).

378 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

379 succediren: erfolgreich sein, Glück haben.

380 *Übersetzung*: "Superintendent"

381 Raumer, Georg (1610-1691).

382 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

383 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

384 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

385 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

386 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich, Herzog von (1635-1654).

387 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Mès Conseillers m'ont ècrit, se trouvang offendè de la fùrie d'Hünike³⁸⁸, & de Hammeln³⁸⁹.³⁹⁰
perge³⁹¹

In gartten, avec Madame³⁹²; avant soupper³⁹³. perge³⁹⁴

Martin Nickel³⁹⁵ ist wiederkommen, ex³⁹⁶ Halle³⁹⁷ avec lettres inüttilles, mais considerables³⁹⁸!

Meine Söhne³⁹⁹, haben sich diesen spähten abendt, auch (Gott lob!) wieder eingestellt. perge⁴⁰⁰ et
cetera

10. Juli 1653

© den 10^{ten}: Julij⁴⁰¹; 1653.

Abermahlige Relation⁴⁰² von Regenspurg⁴⁰³ die 28^{te}. Es gibt noch immerdar Session⁴⁰⁴ Streitt, undt
Newe præjudicia⁴⁰⁵. Die Newen häuser, wollen sich hervor dringen. Die Proposition, ist noch vfm
Rahthause, geschehen. Chur Cölln⁴⁰⁶, hat sich absentiret, undt ist, nach genommenem abschiede,
gar verrayset. Die Gernrödische⁴⁰⁷ sache, ist in favorem⁴⁰⁸ unsers Fürstlichen hauses⁴⁰⁹, dem
instrumento pacis⁴¹⁰ gemäß, verabschiedet. Vor den Römischen König⁴¹¹, sol auch, daß gemeine
gebeht, gehalten werden. Schweden⁴¹² ist wegen Pommern⁴¹³, vor Chur Brandenburg⁴¹⁴ Liebden
geseßen.

388 Hünicke, Christoph Georg von (1603-1679).

389 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

390 *Übersetzung*: "Meine Räte haben mir geschrieben, dass sie sich der Wut Huenickes und Hammels ausgesetzt wiederfinden."

391 *Übersetzung*: "usw."

392 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

393 *Übersetzung*: "mit Madame vor dem Abendessen"

394 *Übersetzung*: "usw."

395 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

396 *Übersetzung*: "aus"

397 Halle (Saale).

398 *Übersetzung*: "mit nutzlosen, aber denkwürdigen Briefen"

399 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

400 *Übersetzung*: "usw."

401 *Übersetzung*: "des Juli"

402 Relation: Bericht.

403 Regensburg.

404 Session: Sitz, Platz.

405 *Übersetzung*: "Nachteile"

406 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

407 Gernrode.

408 *Übersetzung*: "zugunsten"

409 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

410 *Übersetzung*: "Friedensinstrument"

411 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

412

Zur kirchen, conjunctim⁴¹⁵ gezogen.

[[384v]]

Der hofmeister Einsidel⁴¹⁶, lieget heütte, wie in agone⁴¹⁷! Man hat allgemeines gebeht, auf der Cantzel, undt sonsten gehalten. Gott verkürtze ihm, seine quahl, undt todesnoth! Gott laße ihm die große angst erleichtern, undt führe ihn, auß nöhten! vergebe ihm seine Sünde, undt laße seine Sehle, durch die *heiligen* Engell in Abrahams⁴¹⁸ Schooß, tragen! Er ist ein Gottsförchtiger frommer, aufrichtiger Mann gewesen, hat mir trewlich gediehnet, undt keinen Menschen, (mit willen!) erzörnet. Ich zweifele nicht, er werde zum friede kommen, undt ruhen in seiner kammer, auch ewig sehlig werden! Er ist schon ein 4 iahr hero, mit Sterbenßgedanken umbgegangen, undt hat sich mit schönen gedanken, büchern, undt anhörung Göttliches wortts, stattlich darzu præpariret, auch in seiner krankheit, schön consoliret⁴¹⁹.

[[385r]]

Es thut wehe, einen 15jährigen Allten trewen diehner⁴²⁰, (welcher lieb, undt leidet, mit mir außgestanden) zu verliehren, undt schmerzset sehr, daß (unerachtet meiner großen vorSorge) er mag sein, wegen seines vfgelegenen Schadens, verwahrloset worden, Gott erbarme es! undt ersetze die vacirende⁴²¹ stelle! Er wolle auch, die affligirte⁴²² kinder⁴²³, und wittwe⁴²⁴ trösten!

Extra zu Mittage die Wallwitzinn⁴²⁵, undt häuptmann, Daniel Rindtorff⁴²⁶, (meines Abrahams Rjndtorf⁴²⁷ bruder) gehabt, jtem⁴²⁸: *Tobias Steffeck von Kolodey*⁴²⁹ perge⁴³⁰

Nachmittags cum filijs^{431 432}, undt 2 töchtern, wieder zur kirchen. Meine Söhne, haben allerley zu erzehlen gewußt, von ihrer rayse, an den Blockerßbergk⁴³³, jtem⁴³⁴: nacher Elbingeroda⁴³⁵,

413 Pommern, Herzogtum.

414 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

415 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

416 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

417 *Übersetzung*: "im Todeskampf"

418 Abraham (Bibel).

419 consoliren: trösten.

420 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

421 vaciren: frei oder unbesetzt sein.

422 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

423 Bellersheim, Anna Christina von, geb. Einsiedel (1642-1686); Einsiedel (1), N. N. von (geb. 1651); Einsiedel (2), N. N. von (geb. 1641); Einsiedel, August Ludwig von (1644-1707); Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

424 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

425 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (gest. 1660).

426 Rindtorf, Daniel von (ca. 1600-1679).

427 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

428 *Übersetzung*: "Ebenso"

429 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

430 *Übersetzung*: "usw."

431 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

432 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

433 Brocken, Berg.

434 *Übersetzung*: "ebenso"

435 Elbingerode.

an Buhmannshöle⁴³⁶, item⁴³⁷: auf den Reigenstein⁴³⁸, undt waß Sie vor rariteten gesehen. Gott laße ihnen, diese rayse, wol bekommen! undt daß ihnen, die geschwinde verenderung der luft, undt Nebeldünste, (so Sie, auf dem Brogken, oder Blockerßberge, erlitten, undt außgestanden) unschädlich, undt an ihrer ferneren gesundtheit, undt leben, unnachtheilig sein möge! Sonst saget *Doctor Fischer*⁴³⁹, die lufft auff der höhe des Brogken, seye gar gesundt, in *media regione aeris*⁴⁴⁰, undt mache guten appetit [[385v]] zum eßen, wann einer schon den Appetit, verlohren hette? Allein, wann man sich erhitzt hette, hinauf zu steigen, müßte man nicht baldt tringken, auch nicht allen waßern daroben trawen, sonst dürfte man seine gesundtheit verschertzen, wie ohne daß, überall geschicht, wenn man allzuhastig tringket, da man erhitzt jst! undt nicht alle waßer, seindt rein, undt heylsam, zu tringken.

Mit meinem fuchß, hat sichs heütte wieder gar schlecht ahngelaßen, & on hayt les hommes, et les animaulx auxquels l'on ne peüt, nj veüt ayder! Je parle dés serviteürs, paresseüx, crüels, & malaffectionnéz⁴⁴¹!

Diesen abendt, umb 9 uhr, ist der fromme redliche allte Mann, mein gewesener Raht, undt Hofmeister, Heinrich Friederich, von Einsidel⁴⁴², undter dem eyferigen gebeht, der umbstehenden, nach langwieriger außgestandener krankheitt, Schmerzen, undt Mattigkeitt, Christlich, undt Sanft, undt also, (ungezweifelter zuversicht nach!) Sehlig verschieden.

[[386r]]

Gott laße seine⁴⁴³ Sehle, in Abrahams⁴⁴⁴ Schooß, wol ruhen! undt gebe ihm, undt allen Außerwehlten, an iehnem großen, undt herrlichen tage, (da unsere leiber, mit den Sehlen, wieder vereiniget werden sollen,) die sehliche aufferstehung, zum ewigen leben, Amen!

Durch seinen abgang, (wiewol dem Sehligen Mann, wol geschehen, undt der himmlische wechßel in seinem erlebten 71iährigen allter, nicht zu mißgönnen!) verliehre ich gleichwol, einen vornehmsten Rath, hofofficirer, undt Seüle des hofs. Es gibt immerdar, zu hofe, viel zu thun. Die leüttlin, ljeben bißweilen, die unordnungen. Die Stelle kan so baldt, undt so wol, mit allen umbstenden, nicht füglich, wieder ersetzt werden. Er wahr meiner sachen inne, hatte schöne wißenschaften, erfahrung, verstandt, trewe aufrichtigkeitt, undt die rechtschaffene, begierde, seinen herren wol, undt redlich, zu dienen. Wahr Gottesfürchtig, gewißenhaft, fleißig, undt resolvirt recht zu thun, es möchte auch der argen weltt, wol oder übel gefallen. Gott hat ihn derowegen, auch (unzweifelich) lieb gehabt, undt zum friede mit den gerechten kommen, undt in ihren kammern, mitt ruhen lassen. Er hat in die 36iahr lang, meinem herrnvatter⁴⁴⁵ Sehlig undt mir, in Emptern, undt zu hofe, gediehnet.

436 Baumannshöhle (Höhle).

437 *Übersetzung*: "Ebenso"

438 Regenstein, Burg.

439 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

440 *Übersetzung*: "in der Mitte der Luft"

441 *Übersetzung*: "und man hasst die Menschen und die Tiere, welchen man weder helfen kann noch will. Ich spreche von faulen, grausamen und lieblosen Dienern"

442 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

443 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

444 Abraham (Bibel).

445 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

11. Juli 1653

[[386v]]

ᵐ den 11^{ten}: Julij⁴⁴⁶; 1653.

Dieweil meine tochter, Ernesta Augusta⁴⁴⁷, am dreytägigen fieber, krank worden, Alß hat man den Medicum⁴⁴⁸, *Doctor Fischer*⁴⁴⁹, erfordert. Derselbe, tröstet gar wol. Gott wolle es bestetigen!

*Fürst Augustus*⁴⁵⁰ lebet abermalß erinnerung thun, iedoch, mitt reserve. 1. seiner fühlenden unpaßligkeit; 2. undt der enge seines hauses, dieweil *Fürst Hanß*⁴⁵¹, mit dero gemahlin⁴⁵² auch sol hinüber kommen.

Nachmittagß, habe ich *Carl Ursinus*⁴⁵³ in der schule, mit *Magister Menzelius*⁴⁵⁴ wie er im *Lateinischen* aufgesaget, zugehöret.

Schreiben, von Croßen⁴⁵⁵. *perge*⁴⁵⁶

Die Avisen⁴⁵⁷ geben:

Daß die Proposition zu Regenspurg⁴⁵⁸ geschehen seye! Das Chur Brandenburg⁴⁵⁹ in völliger posseß⁴⁶⁰ hindterPommerns⁴⁶¹. Das die Chur: undt Fürsten, von Regenspurg weg eilen. Daß der Türcke⁴⁶² mit 60000 Mann in Friaul⁴⁶³, eingefallen, undt ihnen der Kayser⁴⁶⁴, 20000 entgegen geschicktt. Cromwell⁴⁶⁵ agirt pro libitu⁴⁶⁶, zu Londen⁴⁶⁷. Die Staaden⁴⁶⁸ submittiren⁴⁶⁹ sich ihme, zum frieden. Dennemarck⁴⁷⁰ assistiret, den unirten Provintzien⁴⁷¹.

446 *Übersetzung*: "des Juli"

447 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

448 *Übersetzung*: "Arzt"

449 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

450 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

451 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

452 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

453 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

454 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

455 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

456 *Übersetzung*: "usw."

457 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

458 Regenspurg.

459 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

460 Posseß: Besitz.

461 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).

462 Osmanisches Reich.

463 Friaul (Friuli).

464 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

465 Cromwell, Oliver (1599-1658).

466 *Übersetzung*: "nach Belieben"

467 London.

468 Niederlande, Generalstaaten.

469 submittiren: unterwerfen.

Schweden⁴⁷², hat den *Spannischen*⁴⁷³ *Ambassador*⁴⁷⁴ wieder abgefertiget.

[[387r]]

In Polen⁴⁷⁵, ist große furchtt, vorm *Moskowiter*⁴⁷⁶, *Tartarn*⁴⁷⁷, *Cosagken*⁴⁷⁸, *Türgken*⁴⁷⁹. Die pest graßiret wiederumb. Der iunge *Chmielinßky*⁴⁸⁰, sol vom *Ragozzi*⁴⁸¹, undt *Woywoda* in der *Moldaw*⁴⁸², geschlagen sein, wie auch, der alte *hospodar* in der *Wallachey*^{483 484}, von ihnen, vertrieben. Der *Moskowitische* gesandte⁴⁸⁵ sucht *Schmolenßko*⁴⁸⁶, undt *Siverien*⁴⁸⁷, oder krieg.

Der *Pabst*⁴⁸⁸ *coyonnirt*⁴⁸⁹ seine *Münchsorden*, anathematizirt des *bischofs*⁴⁹⁰ von *ypern*⁴⁹¹ *schriften*, de *Gratia*⁴⁹², welche doch des *Sankt Augustinj*⁴⁹³ *episteln*, undt *Sankt Paulj*⁴⁹⁴, an die *Römer*, gemeß, undt *opprimirt*⁴⁹⁵ die *libertatem Ecclesiae Gallicanae*

*Bordeaux*⁴⁹⁶, wirdt von *Spanien*⁴⁹⁷, zu waßer endtsetzt. Die *Printzen*⁴⁹⁸, so wol alß der *König*⁴⁹⁹ machen sich, gegen einander, mit armèen, *considerabel*.

König, in *Portugall*⁵⁰⁰, offerirt seine *tochter*⁵⁰¹, dem *Könige* in *Frankreich* mit 6 millionen, *brauttschatz*. *Chur Pfaltz*⁵⁰², hat im *geldtaußwerfen*, einen fall vom *pferde*, gethan, undt sein *pferdt*, hat einen *Stich* im halß, bekommen.

470 Dänemark, Königreich.

471 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

472 Schweden, Königreich.

473 Spanien, Königreich.

474 Brun, Antoine (1599-1654).

475 Polen, Königreich.

476 Moskauer Reich.

477 Krim, Khanat.

478 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

479 Osmanisches Reich.

480 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsh (1632-1653).

481 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

482 #tefan, Gheorghe (gest. 1668).

483 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

484 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den alten Fürsten von Moldau.

485 Puschkin, Grigorij Gawrilowitsch (ca. 1605-1656).

486 Smolensk, Fürstentum.

487 Sewerien, Fürstentum.

488 Innozenz X., Papst (1574-1655).

489 coyonniren: schimpflich behandeln.

490 Jansenius, Cornelius (1585-1638).

491 Ypern (Ieper).

492 *Übersetzung*: "von der Demut"

493 Augustinus, Heiliger (354-430).

494 Paulus, Heiliger.

495 opprimiren: unterdrücken.

496 Bordeaux.

497 Spanien, Königreich.

498 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

499 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

500 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

Er hat sich, mit Pfaltz lauttern⁵⁰³ amice⁵⁰⁴ undterredet, iedoch vorbehehentlich ihrer differentzien.
In Preußen⁵⁰⁵, ist Goldstein⁵⁰⁶, undt andere vornehme leütte, gählingen⁵⁰⁷ gestorben.

12. Juli 1653

[[387v]]

σ den 12^{ten}: Julij⁵⁰⁸; 1653.

In den gesterigen avisen⁵⁰⁹, wurde auch gemeldet, von dem großen luxu⁵¹⁰, undt pracht, so zu Dreßden⁵¹¹, auf den JohannisTag⁵¹², getrieben worden, einem convivio⁵¹³, von 600 Speisen, mit feuerwergekken, balletten, Comædien, zielschießen, undt andern vergänglichen kostbahrkeitten!

In der Schweitz⁵¹⁴, werden die Rebellen, nacheinander justificiret⁵¹⁵, undt die empörung gestillet.

heütte hat sich allhier, zu Bernburgk⁵¹⁶, præsentirt, ein zwerg mit 4 füßen, seines alters, 27 iahr, der stehet mit seinen hüften, auf einem leüchter, undt mit den 4 füßen in der höhe, thut zimliche Sprünge, mit händen, undt füßen. Er hat auch einen hammel, oder Schaaf, mit 6 füßen, undt 2 Schwäntzen, an zweyen füßen, als Adlers klawen, zu sehen. Jst aber todt.

Sie spiehlen auch comedien, mit puppen, undt auß der großen taschen.

Man hat Sie, nach der mahlzeit kommen, undt agiren laßen. Hanß Berndts⁵¹⁷, ist Nachmittage, bey Mir, gewesen.

13. Juli 1653

[[388r]]

ϕ den 13 Julij⁵¹⁸; 1653.

501 Katharina Henrietta, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Infantin von Portugal (1638-1705).

502 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

503 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

504 *Übersetzung*: "freundschaftlich"

505 Preußen, Herzogtum.

506 Goltstein, Johann Arndt von (1606-1654).

507 gähling: plötzlich, unversehens.

508 *Übersetzung*: "des Juli"

509 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

510 *Übersetzung*: "Überfluss"

511 Dresden.

512 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

513 *Übersetzung*: "Gastmahl"

514 Schweiz, Eidgenossenschaft.

515 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

516 Bernburg.

517 Berndt, Johann.

518 *Übersetzung*: "des Juli"

Depesche Megapolitaine⁵¹⁹, & Marchienne⁵²⁰, que Dieu benie!⁵²¹

Nota Bene⁵²² Nota Bene⁵²³ Nota Bene⁵²⁴ [:] Avis⁵²⁵ von Plötzkaw⁵²⁶, daß die Engellische⁵²⁷ Flotta⁵²⁸, so eine zeithero, vor den holländischen⁵²⁹ hafem gelegen, von den Holländern, (so bey gutem favorablen winde, mit großer furie, vf den feindt außgelauffen), totaliter⁵³⁰ geschlagen, undt dißipirt⁵³¹ worden, undt wehre numehr nicht zu zweifeln, die Engelländer, würden darob sein, damit ehist, ein guter friede erfolge. Gott gebe solchen, daß er nicht böse, sondern guht, undt der kirchen ersprißlich ! seye! auch, das die gerechte sache, den obsieg behalte! Gott seye lob, undt dangk gesagt, vor seine herrliche gnade! Er gebe doch ferner, seinem rechtgläubigen häuflein, glück! undt sieg! Segen! undt succeß⁵³² ! undt erhalten Sie, in seiner warheitt, in friede, undt eintrachtt! in Christlicher liebe, gegen den <nohtleidenden> Nechsten. perge⁵³³

Rotta è l'alta Colonna, e'l verde Lauro, Che facean ombra, al mio stanco pensiero, E ristorar no'l può; Terra, ne impero, Ne gemma Oriental, nè forza d'auro!⁵³⁴

E se consentimento è di destino! Che poss io piu ch'havere l'alma trista! Humidj gl'occhj sempre; e'l viso chino! Ô nostra Vita, ch'è si bella in Vista; Come perde agevolmente, in un mattino? Quel ch'in molt'anni, a gran pena s'achuista.⁵³⁵

14. Juli 1653

[[388v]]

24 den 14^{den}: Julij⁵³⁶; 1653.

519 Mecklenburg, Herzogtum.

520 Mark, Grafschaft.

521 *Übersetzung*: "Mecklenburgische und Märkische Abfertigung, die Gott segne!"

522 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

523 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

524 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

525 *Übersetzung*: "Nachricht"

526 Plötzkau.

527 England, Königreich.

528 *Übersetzung*: "Flotte"

529 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

530 *Übersetzung*: "gänzlich"

531 dissipiren: zerstreuen, auflösen.

532 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

533 *Übersetzung*: "usw."

534 *Übersetzung*: "Zerbrochen ist die hohe Säule und der grüne Lorbeer, der einen Schatten auf meinen müden Gedankenn geworfen hat, und ihn nicht wiederherstellen kann; weder die Erde noch die Herrschaft, noch ein orientalischer Edelstein, noch eine goldene Macht [kann dies]!"

535 *Übersetzung*: "Und wenn die Zustimmung vom Schicksal kommt? Was kann ich mehr tun, als eine traurige Seele zu haben? Die Augen immer feucht und das Gesicht geneigt! Unser Leben, das so schön ist im Anblick; wie leicht verliert es sich an einem Morgen? Das, was in vielen Jahren mit großem Schmerz verloren gegangen ist."

536 *Übersetzung*: "des Juli"

Trawriger aviß⁵³⁷, von der hertzogin zu Sonderburgk⁵³⁸ daß ihr herr, hertzogk Johann Christian⁵³⁹, Schlig todes verblichen. Gott tröste die affligirten⁵⁴⁰! Jst meiner *herzlieb(st)en* gemahlin⁵⁴¹ Bruders *Schlig hertzog Alexandrj*⁵⁴², weilandt hertzogs zu Schließwyck hollstein Sohn, undt mir wol bekandt gewesen. *perge*⁵⁴³ Transeundum est!⁵⁴⁴ Quo fata trahunt; retrahuntque, sequamur.^{545 546}

Bartoldt Schrimppf⁵⁴⁷, der kalendermacher, ist von Hall⁵⁴⁸, undt Plötzkaw⁵⁴⁹, herüber kommen.

J'ay èscrit a Venise⁵⁵⁰, & à Crossen^{551 552} *perge*⁵⁵³ *et cetera*

Victualien von Ballenstedt⁵⁵⁴ in geringer quantitet. *perge* Patientia⁵⁵⁵! ists nicht mit Scheffeln, so ists mit leffeln.

15. Juli 1653

☽ den 15. Julij⁵⁵⁶; 1653.

Bartoldt Schrimppf⁵⁵⁷, hat sich wieder præsentiret. A spasso⁵⁵⁸, in die Erndte.

Extra zu Mittage, Jonius⁵⁵⁹, undt Schrimppf gehabt. Es hat allerley artige dißcurß gegeben.

Die Condolentzschreiben, nacher Sonderburgk⁵⁶⁰, seindt gestern auch mitt der post, im Nahmen Mein, undt Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin⁵⁶¹, <Liebden> gebührlich abgegangen. Mit Madame, undt *Carl Ursinus*⁵⁶² wie auch *Angelica*⁵⁶³ hinauß gefahren, auff unsere felder. *et cetera*

537 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

538 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Anna, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1605-1688).

539 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

540 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

541 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

542 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander, Herzog von (1573-1627).

543 *Übersetzung*: "usw."

544 *Übersetzung*: "Man muss hinüber gehen!"

545 *Übersetzung*: "Wohin die Schicksale uns führen in wechselnder Richtung, dahin wollen wir folgen."

546 Zitat aus Verg. Aen. 5,709 ed. Holzberg 2015, S. 278f..

547 Schrimppf, Bartholomäus (1605-1696).

548 Halle (Saale).

549 Plötzkau.

550 Venedig (Venezia).

551 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

552 *Übersetzung*: "Ich habe nach Venedig und Crossen geschrieben"

553 *Übersetzung*: "usw."

554 Ballenstedt.

555 *Übersetzung*: "usw. Geduld"

556 *Übersetzung*: "des Juli"

557 Schrimppf, Bartholomäus (1605-1696).

558 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

559 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

560 Sonderburg (Sønderborg).

561 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

562 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Ein kleiner regen, hat das landt erquicket. Gott lob! undt dangk!

16. Juli 1653

[[389r]]

‡ den 16. Julij⁵⁶⁴; 1653.

Bürgermeister Tornaw⁵⁶⁵, ist bey mir gewesen, <sich gravirt⁵⁶⁶ befindende.> Jch bin an den Thamb⁵⁶⁷, spatziere gegangen, undt über gefahren, selbiger reparation zuzusehen. In der Erndte, gibt es auch große jnterruptiones⁵⁶⁸, untrew, faulheitt, nachlässigkeit! verseümnüß, den Göttlichen Segen, recht einzubringen. Gott wolle doch an solchen Meyneidigen, ein zeichen thun!

Fürst Hanß⁵⁶⁹, ist heütte erst, allhier⁵⁷⁰ vorüber, von Plötzkaw⁵⁷¹ auß, mit kutzschen, undt pferden, paßiret, auf Niemburgk⁵⁷² zu, nacher Zerbst⁵⁷³. *perge⁵⁷⁴ et cetera*

17. Juli 1653

⊙ den 17^{den}: Julij⁵⁷⁵; 1653.

<Haußknecht Paul Ulrich⁵⁷⁶, vereydet.>

In die kirche conjunctim⁵⁷⁷.

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn⁵⁷⁸, den hofprediger Mencilium⁵⁷⁹, Tobias Steffek von Kolodey⁵⁸⁰ gehabt. *et cetera*

563 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

564 *Übersetzung*: "des Juli"

565 Tornau, Martin (2).

566 graviren: sich beschweren, jemandem etwas zu Last legen.

567 Hier: Damm.

568 *Übersetzung*: "Unterbrechungen"

569 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

570 Bernburg.

571 Plötzkau.

572 Nienburg (Saale).

573 Zerbst.

574 *Übersetzung*: "usw."

575 *Übersetzung*: "des Juli"

576 Ulrich, Paul.

577 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

578 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

579 Menzelius, Johann (1596-1671).

580 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Nachmittagß, mit beyden Söhnen⁵⁸¹, undt zweyen töchtern⁵⁸², wieder zur kirchen, undt predigt des Diaconj Jonj^{583 584}. Meine tochter Ernesta Augusta, (welche, Gott lob, das dreytägige fieber verlaßen, nach deme Sie es drey mahl gehabt) wahr mitt, wie auch Anne Sofie.

Den hoffrath, Paulum Ludwigen⁵⁸⁵, bey mir gehabt allerley importantzen⁵⁸⁶, zu debattiren, undt ihme zu gratificiren⁵⁸⁷.

[[389v]]

Beyde Krosigk, von Erxleben⁵⁸⁸, Jacob Antonij⁵⁸⁹, undt Lüdolf Lorentz⁵⁹⁰, seindt (unvorsehens,) zu abends spähte, anhero⁵⁹¹ kommen.

18. Juli 1653

› den 18^{den}: Julij⁵⁹²; 1653.

Es hat ein wenig geregenet, diese Nachtt, undt das wetter hat sich abgekühlet. Ist gut, vor die Schnitter, undt Mehder. Der liebe Gott, breite ferner, seiner gnadenflügel, über unß auß! undt laße unß, seiner Mildigkeitt, fröhlich genießen! Doch das wir darbey, der dangksagung nicht vergeßen. *perge*⁵⁹³ Der Raht von Hoym⁵⁹⁴, hat sich eingestellt, wegen restitution, ihres brawhauses, Schengke ZigelScheüne, sich abzufinden, undt ihre verschertzte Privilegia⁵⁹⁵, zu recuperiren⁵⁹⁶.

Wallwitz⁵⁹⁷, (welcher gestern abendt, spähte von Deßaw⁵⁹⁸, wiederkommen) hat sich auch wieder präsentiret.

Schreiben, von Regenspurg⁵⁹⁹ Schlesien⁶⁰⁰, undt Leiptzig⁶⁰¹. *etcetera* Die ordinarien⁶⁰², melden: das die holländer⁶⁰³, zwahr auch den Engelländern⁶⁰⁴, Schiffe abnehmen, undt beütten machen,

581 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

582 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

583 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

584 *Übersetzung*: "Diakons Jonius"

585 Ludwig, Paul (1603-1684).

586 *Importanz*: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

587 *gratificiren*: sich gefällig erweisen, einem Wunsch entsprechen.

588 Hohenerxleben.

589 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

590 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

591 Bernburg.

592 *Übersetzung*: "des Juli"

593 *Übersetzung*: "usw."

594 Hoym.

595 *Übersetzung*: "Vorrechte"

596 *recuperiren*: wiedererwerben, wiedererlangen.

597

598 Dessau (Dessau-Roßlau).

599 Regensburg.

600 Schlesien, Herzogtum.

dennoch aber, spielen die Engelländer, den Meister in der See, benawen⁶⁰⁵ die andern, in ihren häven, undt kriegien die besten beüthen, noch zur zeitt. Darüber wirdt die navigation unsicher, das volk⁶⁰⁶ schwüurig, die commercia⁶⁰⁷ gehemmet, und die thewerung ergrößert. Man hoffet aber, die Niederlande werden sich besser angreifen, als biß dato⁶⁰⁸, geschehen, undt ein recht häuptt [[390r]] wehlen, auch beßere ordnungen machen. Die tractaten⁶⁰⁹ interim⁶¹⁰ zu Londen⁶¹¹ gehen vor sich, undt Cromwell⁶¹² suchet den Staaden⁶¹³ leges⁶¹⁴ zu præscribiren. Die hochländer in Schottlandt⁶¹⁵, (so Königlich noch gewesen) sollen auch geschlagen sein. Der Admiral Tromp⁶¹⁶, bemühet sich wiederumb, mit Macht, wieder die Engelländer, außzulauffen, undt sich, mit seinem Sohn⁶¹⁷, (welcher mit einer flotta⁶¹⁸, auß dem Marj Mediterraneo⁶¹⁹ ankömptt) zu coniungiren⁶²⁰. Gott helfe, der gerechten Sache!

In Schweden⁶²¹, helt man an itzo, gute Nachtbahrschaft, mit Chur Brandenburg⁶²² undt gute correspondenz, mit Kayserlicher Mayestät⁶²³. Mit der Stadt Brehmen⁶²⁴ aber, gibt es große dissidia⁶²⁵!

Zu Regenspurg⁶²⁶ ist man fleißig, in den consultationibus⁶²⁷, undt wann der Kayserinn⁶²⁸ Cröhnung, verrichtet, gedengken die Kayßerlichen undt Königlichen personen, baldt aufzubrechen, undt der Kayserinn Eleonora⁶²⁹, zu folgen.

601 Leipzig.

602 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

603 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

604 England, Commonwealth.

605 benauen: bedrängen, bedrücken.

606 Volk: Truppen.

607 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

608 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

609 Tractat: Verhandlung.

610 *Übersetzung*: "in der Zwischenzeit"

611 London.

612 Cromwell, Oliver (1599-1658).

613

614 *Übersetzung*: "Gesetze"

615 Schottland, Königreich.

616 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

617 Tromp, Cornelis Maartenszoon (1629-1691).

618 *Übersetzung*: "Flotte"

619 Mittelmeer.

620 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

621 Schweden, Königreich.

622 Brandenburg, Kurfürstentum.

623 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

624 Bremen.

625 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

626 Regensburg.

627 *Übersetzung*: "Beratungen"

628 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

629 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

Etzliche Chur: undt Fürsten, seindt hinweg, Andere kommen wieder. Man suchet die bewilligung mehrer Römerzüge⁶³⁰, sonderlich, wieder den Türgken⁶³¹, welcher in Ungarn⁶³², undt in Friaul⁶³³, lose händel machet.

Die Venezianer⁶³⁴ tractiren⁶³⁵ mit den Türgken⁶³⁶, sub clypeo⁶³⁷, Jhr General Foscolo⁶³⁸, sol 17 galleren, undt 4 andere Schiffe erobert haben, im Archipelago⁶³⁹. Der rebellische Bassa⁶⁴⁰ von Alepo⁶⁴¹, ist vom Türckischen Kayser⁶⁴², zum blutgerichte, condemniret⁶⁴³ worden, hat aber sein iudicium⁶⁴⁴ mit einem, frewdig eingenommenem tödtlichem giftrunck, präveniret⁶⁴⁵. Der nach der Ottomannischen Porten, citirte [[390v]] Bassa⁶⁴⁶ von Bosnia⁶⁴⁷, aber, will sich sistiren⁶⁴⁸, undt von dem verdachtt, undt auflagen, purgiren⁶⁴⁹.

In Polen⁶⁵⁰, sol die pest noch regieren, undt die außrüstung, der Cosagken⁶⁵¹, undt Tartarn⁶⁵², wie auch die Niederlage, des iungen Chmielinßky⁶⁵³, continuiren⁶⁵⁴. Der König⁶⁵⁵, zeüchtt in person zu felde.

In Frangkreich⁶⁵⁶, continuirt⁶⁵⁷ Spannen⁶⁵⁸, die Printzen⁶⁵⁹ zu endtsetzen, so wol zu waßer, vor Bourdeaux⁶⁶⁰, nebenst den Engelländern⁶⁶¹, alß zu lande auß den Spanischen Niederlanden⁶⁶².

630 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

631 Osmanisches Reich.

632 Ungarn, Königreich.

633 Friaul (Friuli).

634 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

635 tractiren: (ver)handeln.

636 Osmanisches Reich.

637 *Übersetzung*: "unter dem Schild"

638 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

639 Ägäisches Meer.

640 Ibsir Mustafa Pascha (1607-1655).

641 Aleppo.

642 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

643 condemniren: verurteilen, verdammen.

644 *Übersetzung*: "Urteil"

645 präveniren: zuvorkommen.

646 Abaza Siyavus Pascha (gest. 1656).

647 Bosnien, Ejalet.

648 sistiren: sich einfinden, vorstellig werden.

649 purgiren: sich von einer Beschuldigung rein machen.

650 Polen, Königreich.

651 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

652 Krim, Khanat.

653 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowysch (1632-1653).

654 continuiren: (an)dauern.

655 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

656 Frankreich, Königreich.

657 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

658 Spanien, Königreich.

659 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

Cardinal Mazzarinj⁶⁶³, ist nacher Rom⁶⁶⁴ citirt, rechenschaft zu geben, wegen der gefängnüß des Cardinals de Réez⁶⁶⁵, und anderer administrationen, wieder die geistligkeit. Dörfte aber, nicht erscheinen. Viel großen in Frankreich⁶⁶⁶ accomodiren⁶⁶⁷ sich, undt nehmen den pardon⁶⁶⁸ zusamt ihren gühtern, gerne ahn.

Zu Rom, vergleicht man sich, mit den Barbarinj⁶⁶⁹, durch heyrathen, des pabsts⁶⁷⁰ vettern. Der König in Spanien⁶⁷¹, hat gar magnifice⁶⁷² den weißen zelter, mit 7000 Crohnen, wegen des Königreichs Napolj⁶⁷³, dem Pabst, durch den Printzen d'Avellino⁶⁷⁴, præsentiren laßen. König in Portugall⁶⁷⁵ suchet auch, sich mit dem Pabst vermittelst geldt, zu reconciliiren⁶⁷⁶, undt die vacantzen, etzlicher Bischoffe, durch einen Patriarchen, zu ersetzen, deme aber, die Cardinäle, Spanischer faction⁶⁷⁷, widersprechen.

19. Juli 1653

[[391r]]

♁ den 19^{den}: Julij⁶⁷⁸; 1653.

<Regen die Nachtt.>

J'ay expediè, dès depesches jimportantes. Dieu les vueille benir! & fortüner!⁶⁷⁹

Muß nicht der Mensch, immer im Streitt sein, auf erden? undt seine tage, seindt wie eines tagelöhners? Passando il male; sperando il bene! La Vita passa; la morte viene.⁶⁸⁰

Gegen abendt, hats wieder fein geregenet, Gott lob!) Mein vieh, leyder! fänget ahn, krank zu werden, undt zu sterben, wie auch bey andern geschicht. Patientia!⁶⁸¹ Gott wolle es beßern!

660 Bordeaux.

661 England, Königreich.

662 Niederlande, Spanische.

663 Mazarin, Jules (1602-1661).

664 Rom (Roma).

665 Gondi, Jean-François de (1584-1654).

666 Frankreich, Königreich.

667 accomodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

668 *Übersetzung*: "Vergebung"

669 Barberini, Familie.

670 Innozenz X., Papst (1574-1655).

671 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

672 *Übersetzung*: "herrlich"

673 Neapel, Königreich.

674 Carracciolo, Francesco Marino (1631-1674).

675 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

676 reconciliiren: aussöhnen.

677 Faction: (politische) Partei.

678 *Übersetzung*: "des Juli"

679 *Übersetzung*: "Ich habe wichtige Abfertigungen abgeschickt. Gott wolle sie segnen und glücken lassen!"

680 *Übersetzung*: "Das Schlechte überwinden; auf das Gute hoffen! Das Leben vergeht, der Tod kommt."

681 *Übersetzung*: "Geduld!"

20. Juli 1653

☿ den 20^{ten}: Julij⁶⁸²; 1653. perge⁶⁸³

<Gottlieb Lampe⁶⁸⁴ á Dieu⁶⁸⁵. perge⁶⁸⁶ qui le vueille conduyre⁶⁸⁷.>

Diese Nachtt, ist ein stargkes langwieriges blitzen, undt donnerwetter gewesen, Darnach hat es auch, auf die letzte, mitt dreyn geregenet.

On dit, qu'un paysan, a Reinsdorf⁶⁸⁸, a veü dés Türcs⁶⁸⁹, quj ont prins, par les cheveux, le fils⁶⁹⁰ dü Colonel Werder⁶⁹¹, comme l'emmeinans prisonnier, ayans dit, qu'ils viendroyent bien tost, en grande quantité, pour faire choses semblables, & pour ravager tout le pays⁶⁹². Dieu nous vueille benignement garentir, de tels hostes!⁶⁹³

Die beyden brüder, die Krosigk⁶⁹⁴, seind, von Erxleben⁶⁹⁵, vormittags hehrkommen.

A spasso⁶⁹⁶, auff meine Erndte, Gott gesegene mir, dieselbige!

[[391v]]

Krosigk⁶⁹⁷ bittet gäste, nacher Erxleben⁶⁹⁸, meine kinder⁶⁹⁹. Je voy malvolontiers, telles dissolütions, machinès de ma Femme⁷⁰⁰! ou plüstost, de ses Damoyelles.⁷⁰¹ *et cetera*

682 *Übersetzung*: "des Juli"

683 *Übersetzung*: "usw."

684 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).

685 *Übersetzung*: "mit Gott geschickt"

686 *Übersetzung*: "usw."

687 *Übersetzung*: "Der ihn geleiten wolle"

688 Reinsdorf.

689 Osmanisches Reich.

690 Werder, Paris von dem (1623-1674).

691 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

692 Anhalt, Fürstentum.

693 *Übersetzung*: "Man sagt, dass ein Bauer in Reinsdorf Türken gesehen habe, die den Sohn von Hauptmann Werder als ob sie ihn gefangen nehmen würden an den Haaren gezogen haben und gesagt haben, dass sie bald in großer Zahl wiederkommen würden, um dergleichen zu tun und um das Land zu verwüsten. Wolle Gott uns gnädiglich vor derlei Feinden bewahren!"

694 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704); Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

695 Hohenerxleben.

696 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

697 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

698 Hohenerxleben.

699 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

700 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

701 *Übersetzung*: "Ich sehe ungerne solche Zeitvertreibungen, initiiert von meiner Frau oder vielmehr von ihren Jungfern."

Ludolf Lorenz von Krosigk⁷⁰² hat sich bey mir angemeldet, meine gnade zu conserviren, alle ungnade (so hiebevör verahnlaßet,) fallen zu laßen, gebehten, undt undterthänig(st)en abschiedt genommen, dieweil er, alß Rittmeister, nacher Frangkreich⁷⁰³ zu, gehet, mit dem Obrist leütnant Wilcknitz⁷⁰⁴, dem Könige⁷⁰⁵, zu diennen. Er will auch meine Söhne auf ein convivium⁷⁰⁶ zu sich haben, darauf ich dilatorisch geantwortett, daß übrige aber concediret. Die Mutter, bittet meine herzlieb(st)e gemahlin, umb die Töchter, (zu diesem valetbanckee⁷⁰⁷, ihres Sohns,) ce que ie voy encores plüs malvolontiers⁷⁰⁸.

Jacob Antonij, von Krosigk, sol an statt des iüngern betrübten Einsidelß⁷⁰⁹, in der Comædie⁷¹⁰, meiner kinder, mitt agiren, undt sich darauf exerciren⁷¹¹. Lüdolf Lorentz Krosigk aber, ist wieder verrayset.

[[392r]]

Nachmittag, hat (per importunas preces⁷¹²) Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁷¹³ durch Wallwitz⁷¹⁴, wieder meinen willen, undt dangk mit allerley zusammen gesuchten motiven, erhalten, daß ich concediren müßen, waß ich ungerne gewoltt. Gott verendere doch, den unruhigen humor, undt verkehrten Sinn, dieses, mir allezeit wiedrigen bösen, undt eigensinnigen weibes.

Es hat heütte Nachmittage, wieder sehr gedonnert, undt einen stargken Schlag, gethan, als hette es eingeschlagen? *Nota Bene*⁷¹⁵ *Nota Bene*⁷¹⁶ [:] Jn der Nachtt, seindt etzliche wölfe, undter meine Schafe im felde kommen, haben die horden zerrißen, die Schafe voneinander veriaget, zerstrewet, undt etzliche zerbißen. Der Schäfer, so darbey gelegen, hat müßen umb hülfe anleütten, undt hunden, herein lauffen, undt sich nicht getrawet. Jst seltzam im Sommer, undt diß omen will mir nicht gefallen. *perge*⁷¹⁷ Gott wende ferneres unheyl, von Menschen, undt vieh, in gnaden ab! undt segene unß, mildiglich, undt väterlich!

Jacob Antonij von Krosigk⁷¹⁸, hat auf den abendt, nach dem eßen, auch licentz⁷¹⁹ begehret, undt im discursß, allerley guter sachen, wegen des landttags, sich vermercken laßen. Gott gebe! beständige continuation⁷²⁰, in heylsahmen Oppositionen, wieder böse consilia⁷²¹! undt vornehmen!

702 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

703 Frankreich, Königreich.

704 Wülcknitz, Ludwig von (1619-1659).

705 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

706 *Übersetzung*: "Gatmahl"

707 Valetbanquet: Abschiedsfestmahl.

708 *Übersetzung*: "was ich umso weniger gerne sehe"

709 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

710 *Übersetzung*: "Komödie"

711 exerciren: (aus)üben.

712 *Übersetzung*: "durch unangenehmes Betteln"

713 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

714 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

715 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

716 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

717 *Übersetzung*: "usw."

718 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

719 Licenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.

21. Juli 1653

[[392v]]

2 den 21^{ten}: Julij⁷²²; 1653.

Meine Söhne⁷²³, undt Töchter⁷²⁴, haben hinauß gemußt, nacher Erxleben⁷²⁵. Gott wolle sie geleitten!

Der hofraht Paulus Ludwig⁷²⁶, ist hieroben, bey Mir gewesen, allerhandt zu referiren.

A spasso⁷²⁷ gegangen, in die weitzenErndte. Leschmichel^{728 729}, ist von halle⁷³⁰ wiederkommen, dahin er *Gottlieb Lampe*⁷³¹ convoyirt⁷³² gehabt, welcher von dannen, mit einer landtkutzsche, nacher Leiptzigk⁷³³, marchiret.

Gott gebe ferner gnade, segen! undt succceß⁷³⁴! Tutto'l mondo, giuoca Comedie!⁷³⁵

Mundus universus; exercet Histrioniam!^{736 737}

Alß ich mich, diesen Nachmittag, von meinem hofbarbirer, Hanß Wentzel Rohte⁷³⁸, balbiren ließ, undt undter andern, mit ihm redete, von des Sehligen hofmeister Einsidels⁷³⁹, absterben, undt wie er ihn oft verbunden, die Natur aber, nichts mehr hette wircken, oder annehmen wollen, undt er den verlust, oder abgang, eines solchen frommen Mannes, sehr beklagte, da erzehlete er mir auch, wie ihm der Sehlige Mann (in der Nacht, da er den abendt gestorben) recht erschienen wehre, vor seinem lager, hette ein Schwartz Mützlein, <auff> undt ein weißes hembde, angehabt, hette [[393r]]

720 *Übersetzung*: "Fortführung"

721 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

722 *Übersetzung*: "des Juli"

723 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

724 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

725 Hohenerxleben.

726 Ludwig, Paul (1603-1684).

727 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

728 N. N., Michael (6).

729 Identifizierung unsicher.

730 Halle (Saale).

731 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).

732 convoyiren: begleiten, geleiten.

733 Leipzig.

734 Succceß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

735 *Übersetzung*: "Die ganze Welt spielt Komödien!"

736 *Übersetzung*: "Die gesamte Menschheit übt sich in der Schauspielkunst!"

737 Ein traditionell Petronius zugeschriebenes, doch bei seinen überlieferten Schriften nicht nachweisbares Zitat, welches in Lipsius: De constantia, I, 8, S. 54-57, sowie Montaigne: Les Essais, III, 10, S. 1057, belegt ist.

738 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

739 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

mit seiner⁷⁴⁰ kallten handt, dem Balbirer⁷⁴¹, auf die brust geleget, hette gar fein geputzt, undt venerable⁷⁴² außgesehen, (wie er darnach, nach seinem ahnkleiden, ebenmäßig sol fein gestaltet gewesen) undt diese vision hette ohngefehr, so lange gewähret, alß man ein vater unser, außbehten möchte (wie man im Sprichworth saget!) darnach wehre er verschwunden. Er, der Balbirer, der ihn sonst, vor seinen großen patron, undt trewen freündt, iederzeit gehalten, geliebet, undt geehret, & viceversa⁷⁴³, von ihm lieb, undt werth, gehalten worden, bildet sich ein, die auflegung der kalten handt, undt erscheinung, des frommen Mannes *Sehlig* werde ihm dem Balbirer bedeütten, daß er baldt ihme nachfolgen, undt auch sterben solle, inmaßen man dann mehr dergleichen exempel findet. Gott wolle mir noch lange, diesen trewen diehner, fristen, undt gnediglich erhallten, undt alle böse Omina⁷⁴⁴, von ihm, undt allen denen, (so es trewlich, undt guht, mit unß meinen) abwenden, auch alles androwende unglück, in glück verwandeln! Faxit Deus; Omnipotens, & Misericors!⁷⁴⁵

Er vermeinet auch, es dörften böse krankheiten, diesen herbst, bey unß, regieren, undt grassiren, auch ihn, undt andere, leichtlich hinweg nehmen, quod Deus clementer advertat⁷⁴⁶!

[[393v]]

Aufn spähten abendt, (umb eilf uhr,) seindt meine Söhne⁷⁴⁷ undt Töchter⁷⁴⁸, content⁷⁴⁹, von Erxleben⁷⁵⁰, wiederkommen, sampt ihrem comitat⁷⁵¹. Gott gebe! das alles, ohne Sünde, abgelauffen sein möge! undt seye allezeit bey unß!

22. Juli 1653

☽ den 22^{ten}: Julij⁷⁵²; 1653.

Post von Ballenstedt⁷⁵³, wegen Stannij⁷⁵⁴ installirung, zum Diaconat. Gott gebe zu glück! undt Segen!

740 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

741 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

742 *Übersetzung*: "ehrwürdig"

743 *Übersetzung*: "umgekehrt"

744 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

745 *Übersetzung*: "Gott, der allmächtige und barmherzige gebe es!"

746 *Übersetzung*: "was Gott gnädig abwende"

747 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

748 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

749 *Übersetzung*: "zufrieden"

750 Hohenerxleben.

751 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

752 *Übersetzung*: "des Juli"

753 Ballenstedt.

754 Stannius, Johann Georg (ca. 1625-1701).

Rechnungen mit *Tobias Steffek von Kolodey*⁷⁵⁵ und *Hans Friedrich Eckardt*⁷⁵⁶.

Avis⁷⁵⁷: daß vor dreyen tagen, zu Marwitz⁷⁵⁸, auf Matthes Krosigk⁷⁵⁹, seinem guht, ein solch donnern, undt wetterleuchten gewesen, daß Sie auch kein licht, in den gemächern, <brennende> behalten können, Sondern vermeinet, der iüngste tag, wehre vorhanden, undt es stünde alles, in vollem fewer. Gemeldtes Krosigks fraw⁷⁶⁰, ist dermaßen darvon erschrocken, daß sie krank worden, undt noch darnieder liget.

Gestern, undt heütte, hat es auch wiederumb etwaß allhier⁷⁶¹ gedonnert, undt getrippelt. Zu Erxleben⁷⁶², hat man gestern vermeinet, es wehre allhier, ein grawsam wetter, weil es hieherwarts, so ungewitterisch, undt der himmel so schwarz außgesehen. Es ist aber doch noch gar gnedig abgegangen, undt [[394r]] feines Erndtewetter, alhier⁷⁶³ geblieben.

Post, abermalß undt vivres⁷⁶⁴, von Ballenstedt⁷⁶⁵. *perge*⁷⁶⁶

23. Juli 1653

᠙ den 23. Julij⁷⁶⁷; 1653.

A spasso⁷⁶⁸ hinauß in meine erndte allhier⁷⁶⁹, undt zu Zeptzigk⁷⁷⁰ geritten, des segens Gottes, mich zu erfrewen.

*Martin Nickel*⁷⁷¹ ist von Strehlitz⁷⁷², wiederkommen, mit antworth, mal a mon grè⁷⁷³.

Avisen⁷⁷⁴ auß Erfurd⁷⁷⁵: daß die holländer⁷⁷⁶, in großen angustii⁷⁷⁷ seyen, verliehren jimmerforth, besorgen die Engellischen⁷⁷⁸ brandtSchiffe, in ihren eigenen haven. *Koenig* in Dennemark⁷⁷⁹ hat

755 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

756 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

757 *Übersetzung*: "Nachricht"

758 Merbitz.

759 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

760 Krosigk, Anna Katharina von, geb. Amelunxen (1624-1675).

761 Bernburg.

762 Hohenerxleben.

763 Bernburg.

764 *Übersetzung*: "Lebensmittel"

765 Ballenstedt.

766 *Übersetzung*: "usw."

767 *Übersetzung*: "des Juli"

768 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

769 Bernburg.

770 Zepzig.

771 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

772 Strelitz (Strelitz-Alt).

773 *Übersetzung*: "meiner Meinung nach schlecht"

774 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

775 Erfurt.

776 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

777 *Übersetzung*: "Ängsten"

45 große OrlogsSchiffe den Staaden⁷⁸⁰ zum besten, außgerüstet. Ihre conjunction⁷⁸¹ aber wirdt verhindert. handel undt wandel wirdt gehemmet, das volck⁷⁸² wirdt aufrührisch, im Lande, leidet noht, hunger, undt geldtpreßuren!

Zu Regenspurg⁷⁸³ ist der Kayser⁷⁸⁴, krank worden, den Königen in Schottland⁷⁸⁵, undt Polen⁷⁸⁶, die gesuchte assistentz abgeschlagen.

In Franckreich⁷⁸⁷ seindt beyde theil, sehr stargk. Visconte de Tüenne⁷⁸⁸, hat Rethel⁷⁸⁹ <eingenommen, nach dem> mit 40000 Mann, beläget, die Printzischen⁷⁹⁰ undt Spanischen⁷⁹¹ <haben es> wollen es entsetzen.

[[394v]]

Eine Prinzeßinn⁷⁹² zu Wien⁷⁹³, sol auch gestorben sein, darumb der Kayserinn⁷⁹⁴ Kröhnung zu Regenspurg⁷⁹⁵ aufgeschoben worden.

Es scheint, daß alle ungerechtigkeitt, undt alles böse, solle (leyder! leyder!) überhandt nehmen, eben alß wann kein Gott, jm himmel wehre? Aber der liebe heylandt⁷⁹⁶, hat unß diese bohtschaft, schon lengst zuvor, verkündiget. perge⁷⁹⁷ undt gesaget: Faßet ewere Seelen, in gedult!

24. Juli 1653

© den 24^{ten}: Julij⁷⁹⁸; 1653.

In die kirche, mit beyden Söhnen⁷⁹⁹, undt zwey Töchtern⁸⁰⁰, vormittagß.

778 England, Commonwealth.

779 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

780 Niederlande, Generalstaaten.

781 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

782 Volk: Truppen.

783 Regensburg.

784 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

785 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

786 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

787 Frankreich, Königreich.

788 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

789 Rethel.

790 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La

Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

791 Spanien, Königreich.

792 Österreich, Theresia Maria Josepha, Erzherzogin von (1652-1653).

793 Wien.

794 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

795 Regensburg.

796 Jesus Christus.

797 Übersetzung: "usw."

798 Übersetzung: "des Juli"

799 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Gebhardt Paris⁸⁰¹, ist auch hehrkommen, undt ist extra, bey unß, geblieben, Zu Mittage, wie auch Doctor Mechovius⁸⁰², die Rindtorfinn⁸⁰³, &cetera[.]

Nachmittage, wieder in die kirche, (nur mit meinen Söhnen, undt wenig Jungkern undt diehnern,) gezogen.

Bartolomeus Schrimpf⁸⁰⁴ ist auch zu Mittage allhier⁸⁰⁵ gewesen, zeüchtt nach Wolffenbüttel⁸⁰⁶, prophezeyet übele sachen, von hohen häüptern.

25. Juli 1653

[[395r]]

ᵐ den 25. Julij⁸⁰⁷; 1653.

Nacher Deßaw⁸⁰⁸, undt Ballenstedt⁸⁰⁹, spediret. Oeconomij⁸¹⁰ sachen, tractirt⁸¹¹, mit Didiken⁸¹², und andern. Nachmittagß, hinauß geritten, in die Erndte, allhier⁸¹³, undt zu Zeptzig⁸¹⁴. Gott gesegene Sie unß! Carl Ursinus⁸¹⁵ ist auch mittgeritten, hat versucht, lerchen zu fangen, undt ist darnach, auf Palbergk⁸¹⁶ zu, geritten, *pour voir les bleds, de Ma femme*^{817 818} !

Die avisen⁸¹⁹ von Leiptzigk⁸²⁰, geben:

Daß die Cosagken⁸²¹, undt Tartarn⁸²², wieder Polen⁸²³, sich sehr stärgken, undt Caminiee Podolsky⁸²⁴, ahngreifen wollen. Der König⁸²⁵, rüstet sich dargegen. Der iunge Chmielinßsky⁸²⁶, sol etwas geschlagen sein.

800 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

801 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

802 Mechovius, Joachim (1600-1672).

803 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

804 Schrimpf, Bartholomäus (1605-1696).

805 Bernburg.

806 Wolfenbüttel.

807 *Übersetzung*: "des Juli"

808 Dessau (Dessau-Roßlau).

809 Ballenstedt.

810 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

811 tractiren: (ver)handeln.

812 Didike, N. N..

813 Bernburg.

814 Zepzig.

815 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

816 Baalberge.

817 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

818 *Übersetzung*: "um das Getreide meiner Frau zu besichtigen"

819 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

820 Leipzig.

821 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

822 Krim, Khanat.

823 Polen, Königreich.

In Franckreich⁸²⁷ victorisirt⁸²⁸ der König⁸²⁹, hat Rethel⁸³⁰ eingenommen, undt Bourg⁸³¹ vor Bourdeaux⁸³² hat auch, eine stargke armada⁸³³ inß hertzogthumb Meylandt⁸³⁴ gesandt. hingegen, endtsetzen die Spanischen⁸³⁵ Bourdeaux, (alda eine jntelligentz, entdegktt, undt gestrafft worden!) undt stärcken sich, mit den Engelländern⁸³⁶, theilß vermeinen auch gar, daß sie mit den Schweden⁸³⁷, sich, confæderiren.

Der Spanische Ambassador⁸³⁸ ist noch zu Stogkholm⁸³⁹.

[[395v]]

Die Engelländer⁸⁴⁰, haben noch, die Oberhandt, wieder die holländer⁸⁴¹, undt stringiren⁸⁴² sie, in ihren haven, nehmen hin, undt wieder schiffe weg. Dennemarck⁸⁴³ fänget auch ahn, von ihnen, sich zu besorgen. Schweden⁸⁴⁴, rüstet: 56 OrlogsSchiffe auß, ignoratem: contra quem⁸⁴⁵? es gemeinet seye? Die holländer suchen ein häupt. theilß vermeinen, es werde auf den kleinen Printzen, von Uranien⁸⁴⁶, geschlossen werden, andere wollen, den Feldtmarschall Brederode⁸⁴⁷, undt herrn von Beverswert^{848 849}, haben. Die Tractaten⁸⁵⁰ mit General Cromwell⁸⁵¹, haben sich zerschlagen. Seindt auf der Engelländischen seite, allzuhoch gespannt gewesen. Numehr, armiren die holländer, aufs newe, mit Macht!

824 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj).

825 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

826 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowysch (1632-1653).

827 Frankreich, Königreich.

828 victorisiren: siegen, siegreich sein.

829 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

830 Rethel.

831 Bourg.

832 Bordeaux.

833 Armada: Armee, Heer.

834 Mailand, Herzogtum.

835 Spanien, Königreich.

836 England, Königreich.

837 Schweden, Königreich.

838 Person nicht ermittelt.

839 Stockholm.

840 England, Commonwealth.

841 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

842

843 Dänemark, Königreich.

844 Schweden, Königreich.

845 *Übersetzung*: "unbekannt: gegen wen"

846 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

847 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).

848 Beverningh, Hiëronymus van (1614-1690).

849 Identifizierung unsicher.

850 Tractat: Verhandlung.

851 Cromwell, Oliver (1599-1658).

Zu Regensburg⁸⁵² ist Kayserliche Mayestät⁸⁵³ etwas unpaß. Der Kayserinn⁸⁵⁴ Cröhnung, verschoben, iedoch forthgängig. Chur Cölln⁸⁵⁵, wieder abgerayset. Die deliberationes⁸⁵⁶, gehen von statten.

Der Türcke⁸⁵⁷ ist in Ungarn⁸⁵⁸, eingefallen. [[396r]] Graff von Buchheim⁸⁵⁹, gehet ihm, entgegen.

In Dalmatia⁸⁶⁰, haben die Morlacchi⁸⁶¹ victorisiret⁸⁶². Bey Rhodis⁸⁶³, hat General Foscolo⁸⁶⁴, etzliche Türckische⁸⁶⁵ galleren, undt Schiffe, erobert, undt helt die armada⁸⁶⁶, in etwaß, blocquirt.

Der Pabst⁸⁶⁷, befestiget sein hauß, mit heyrathen. In Schottlandt⁸⁶⁸, hat man auch zu thun. Viel seindt gut Königisch⁸⁶⁹. In Irrlandt⁸⁷⁰, regiert die Pest.

Die Spannier⁸⁷¹, seindt vor Roses⁸⁷², gewichen. Die Catalonier⁸⁷³, haben sich einen theilß, salviret⁸⁷⁴, in Frankreich⁸⁷⁵ vor der Spannier, gewaltt.

Die Schweitzer⁸⁷⁶, iustificiren⁸⁷⁷ ihre rebellen, mit köpfen, hencken, radebrechen, viertheilen, undt dergleichen, nach ihren verdiensten, wiewol sich zu Bern⁸⁷⁸, bey dergleichen iustification, ein grawsam wetter sol erhoben, undt die aufgerichteten galgen, undt gerichtsstetten, umbgeworfen haben. Von des Generals der pawren Lowenbergers⁸⁷⁹, endeurtheil, höret man noch nichts.

Conte de la Süze⁸⁸⁰, zu Befort⁸⁸¹, will wieder Königisch⁸⁸² werden.

852 Regensburg.

853 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

854 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

855 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

856 *Übersetzung*: "Beratungen"

857 Osmanisches Reich.

858 Ungarn, Königreich.

859 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).

860 Dalmatien.

861 *Übersetzung*: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"

862 victorisiren: siegen, siegreich sein.

863 Rhodos, Insel.

864 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

865 Osmanisches Reich.

866 Armada: Armee, Heer.

867 Innozenz X., Papst (1574-1655).

868 Schottland, Königreich.

869

870 Irland, Königreich.

871 Spanien, Königreich.

872 Roses.

873 Katalonien, Fürstentum.

874 salviren: retten.

875 Frankreich, Königreich.

876 Schweiz, Eidgenossenschaft.

877 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

878 Bern.

879 Leuenberger, Niklaus (1611/15-1653).

880 Champagne, Gaspard de (1617-1694).

26. Juli 1653

[[396v]]

♁ den 26. Julij⁸⁸³; 1653.

In Oeconomicis⁸⁸⁴ travagliiret⁸⁸⁵.

Doctor Fischern⁸⁸⁶, extra bey Mir, gehabt, undt in etzlichen dingen, consuliret⁸⁸⁷. Il m'a dèscouvert, dès meschancetéz de Ratisbonne⁸⁸⁸, quj me touchent! Dieu m'assiste! Mon Pürgatoire m'a tourmentè, a l'ordjnaire! Dieu, me vueille delivrer, de ce tourment! et alleger, mès douleüirs insüpportables, a la longue!⁸⁸⁹

Aufn abendt, bin ich mit *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin⁸⁹⁰ *Liebden* auf unsere felder, spatziren gefahren.

27. Juli 1653

♁ den 27^{ten}: Julij⁸⁹¹; 1653.

Meine Söhne⁸⁹², seindt nachm Peterßberge⁸⁹³ gezogen. Gott wolle sie geleiten!

Antworth, von Deßaw⁸⁹⁴, mit dem Oberlender⁸⁹⁵.

4 Regenspurger⁸⁹⁶ Relationes⁸⁹⁷, seindt, von Zerbst⁸⁹⁸, ahnkommen, auff einmal, wie ein großbuch. Die Kayserlich⁸⁹⁹ <Königliche⁹⁰⁰> Capitulation⁹⁰¹, kömpt mitt, neben vielen andern curiosischen Sachen. Gott gebe, zur wolfahrt!

881 Belfort.

882 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

883 *Übersetzung*: "des Juli"

884 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

885 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

886 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

887 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

888 Regensburg.

889 *Übersetzung*: "Er hat mir Bösartigkeiten aus Regensburg eröffnet, die mich betreffen! Gott stehe mir bei!

Mein Abführmittel hat mir wie gewohnt zu schaffen gemacht! Wolle Gott mich von dieser Qual erlösen und meine unerträglichen Schmerzen langfristig lindern!"

890 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

891 *Übersetzung*: "des Juli"

892 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

893 Petersberg.

894 Dessau (Dessau-Roßlau).

895 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

896 Regensburg.

897 *Übersetzung*: "Berichte"

898 Zerbst.

A spasso⁹⁰², an den Tham⁹⁰³ gegangen, zu abendts.

[[397r]]

Meine Söhne⁹⁰⁴, seindt vom Peterßberge⁹⁰⁵, undt von Marwitz⁹⁰⁶, (aldar Sie, bey Matthiaß Krosigk⁹⁰⁷, zue Mittage, eingesprochen) wiederkommen, Gott lob!

28. Juli 1653

24 den 28^{ten}: julij⁹⁰⁸; 1653.

<Windt.>

Philipp Güdern⁹⁰⁹, gestern, undt heütte frühe, den Amptmann *Georg Reichardt*⁹¹⁰ bey mir, gehabt.

Item⁹¹¹: die relation⁹¹² von der rayse, an Peterßbergk⁹¹³, abgehöret.

Conversatio⁹¹⁴, mit Wallwitzen⁹¹⁵, von importanzen⁹¹⁶.

Mein Raht, der Stadt Syndicus⁹¹⁷ von Zerbst⁹¹⁸, Jehna⁹¹⁹, ist anhero⁹²⁰ kommen, begehrtter maßen.

<Gott gebe gute Consilia⁹²¹, allerseits!>

29. Juli 1653

899 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

900 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

901 Capitulation: Vertrag, (Wahl-)Vereinbarung.

902 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

903 Hier: Damm.

904 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

905 Petersberg.

906 Merbitz.

907 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

908 *Übersetzung*: "des Juli"

909 Güder, Philipp (1605-1669).

910 Reichardt, Georg (gest. 1682).

911 *Übersetzung*: "Ebenso"

912 Relation: Bericht.

913 Petersberg.

914 *Übersetzung*: "Gespräch"

915 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

916 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

917 *Übersetzung*: "Syndikus"

918 Zerbst.

919 Jena, Christoph von (1614-1674).

920 Bernburg.

921 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

☿ den 29^{ten}: Julij⁹²²; 1653.

<Regen.>

hofraht, *Paul Ludwig*⁹²³ bey Mir gehabt, undt mit Jehna⁹²⁴, conferiren laßen. Gott verleye sana consilia, et actiones⁹²⁵! In Oeconomij⁹²⁶; Sepultur⁹²⁷, Medicinalischen, Cantzleysachen, allerley anstaltt verordnet. Gott gebe zu allem vorhaben, gesegneten succeß⁹²⁸!

[[397v]]

Ernst Gottlieb, von Börstel⁹²⁹, ist anhero⁹³⁰ kommen, abschiedt zu nehmen, dieweil er nachm Berlin⁹³¹ will.

Conversatio⁹³², mit Jehna⁹³³.

30. Juli 1653

♄ den 30. Julij⁹³⁴; 1653.

Wallwitz⁹³⁵, ayant estè hier, a Gröna⁹³⁶ est revenü, a ma satisfaction.⁹³⁷

Mit Oeconomij⁹³⁸: und rechnungsschen zu thun gehabt. Gott helfe alles erleichtern!

Die Erndte, ist wol continuirt⁹³⁹ worden, Gott lob, iedoch, gibt es hin, undt wieder difficulteten⁹⁴⁰!

31. Juli 1653

☉ den 31^{ten}: Julij⁹⁴¹; 1653.

922 *Übersetzung*: "des Juli"

923 Ludwig, Paul (1603-1684).

924 Jena, Christoph von (1614-1674).

925 *Übersetzung*: "weise Beschlüsse und Taten"

926 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

927 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.

928 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

929 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

930 Bernburg.

931 Berlin.

932 *Übersetzung*: "Gespräch"

933 Jena, Christoph von (1614-1674).

934 *Übersetzung*: "des Juli"

935 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

936 Gröna.

937 *Übersetzung*: "Wallwitz, der gestern in Gröna war, ist zu meiner Zufriedenheit zurückgekehrt."

938 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

939 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

940 Difficultet: Schwierigkeit.

941 *Übersetzung*: "des Juli"

In die kirche, vormittages, mit beyden Söhnen⁹⁴², undt 2 Töchtern⁹⁴³ [.] Textus⁹⁴⁴: Von den falschen Propheten; Matthäus 7⁹⁴⁵.

Nachmittagß, wiederumb, in die kirche, mit beyden Söhnen undt andern zweyen Töchtern⁹⁴⁶.

Die Erffurter⁹⁴⁷ avisen⁹⁴⁸ geben:

Das Kayserliche Mayestät⁹⁴⁹ nicht wol die lufft zu Regenspurg⁹⁵⁰ vertragen könne, undt immerzu unpaß seye, derowegen zum vbruch, gegen den September sich gefast mache, undt der Kayserinn⁹⁵¹ Cröhnung, maturiren⁹⁵² laßen wolle. Was andere unendtscheidene [[398r]] deliberanda⁹⁵³ seyen, dieselbigen sollen, zu Franckfurth am Mayn⁹⁵⁴, durch hinterlaßene deputirte, erörtert werden.

Die Türgken⁹⁵⁵, haben abermal einen Straif in Ungarn⁹⁵⁶, undt schaden gethan. Sie seindt aber ertapt, übel empfangen, geschlagen, undt von 1000 in die 400 niedergemachtt, undt die beütte ihnen wieder abgeiagt worden.

Die Holländer⁹⁵⁷, seindt in nicht genungsam beschriebener gefahr, vor den Engelländern⁹⁵⁸, in ihren eigenen Seehaven gewesen. Allein numehr, haben ihnen die Engelländer, lufft gemachtt, in dem sie nach Norden zu, gegangen, undt den Staaden⁹⁵⁹ raum gemacht, sich zu stärcken, undt außzubreiten.

In Franckreich⁹⁶⁰ sol Bourdeaux⁹⁶¹, vom Könige⁹⁶², sehr benawet⁹⁶³, undt in extremis⁹⁶⁴, gehalten werden.

942 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

943 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

944 *Übersetzung*: "Text"

945 Mt 7,15-23

946 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

947 Erfurt.

948 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

949 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

950 Regensburg.

951 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

952 maturiren: beschleunigen.

953 *Übersetzung*: "zu beratende Sachen"

954 Frankfurt (Main).

955 Osmanisches Reich.

956 Ungarn, Königreich.

957 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

958 England, Commonwealth.

959 Niederlande, Generalstaaten.

960 Frankreich, Königreich.

961 Bordeaux.

962 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

963 benauen: bedrängen, bedrücken.

964 *Übersetzung*: "im Äußersten"

In Polen⁹⁶⁵, sol die gefahr, vor den Cosagken⁹⁶⁶, ie länger, ie größer werden.

In Preußen⁹⁶⁷, graßirt die pest. Das getreyde aldar wirdt wolfail, auß mangel der abfuhre, undt sperrung der Commercien⁹⁶⁸.

965 Polen, Königreich.

966 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

967 Preußen.

968 Commercien: Handelsgeschäfte.

Personenregister

- Abaza Siyavus Pascha 30
Abraham (Bibel) 20, 21
Alvensleben, Gebhard von 18
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 19
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 26, 32, 34, 35
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 21
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 32, 34, 35
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 6, 13, 17, 19, 26, 26, 32, 33, 38, 41
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 22, 28, 32, 34, 35
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 6, 6, 11, 19, 20, 22, 26, 28, 32, 34, 35, 37, 38, 41, 42, 44
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 32, 34, 35
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 6, 6, 11, 13, 14, 19, 20, 28, 32, 34, 35, 37, 41, 42, 44
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 18
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 22
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 2
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 17, 22, 27
Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 22
Asseburg, Johann August von der 5, 6
Augustinus, Heiliger 23
Bährenreutter, Christoph 2
Barberini, Familie 10, 31
Basarab, Matei 10
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 9, 19, 40
Bellersheim, Anna Christina von, geb. Einsiedel 20
Berndt, Johann 24
Beverningh, Hiëronymus van 39
Biörenklou, Mattias 9
Bohle, Friedrich 9
Börstel, Ernst Gottlieb von 2, 43
Bourbon, Armand de 8, 16, 23, 30, 37
Bourbon, Gaston de 3, 8, 16, 23, 30, 37
Bourbon, Louis II de 8, 16, 23, 30, 37
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 18, 19, 22
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 18
Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von 13
Brederode, Jan Wolfert van 39
Brun, Antoine 23
Carracciolo, Francesco Marino 31
Champagne, Gaspard de 40
Chmelnzykyj, Tymofij Bohdanowysch 10, 23, 30, 38
Christina, Königin von Schweden 9
Cromwell, Oliver 22, 29, 39
Deane, Richard 7
Didike, N. N. 38
Eberling, Stephan 18
Eckardt, Hans Friedrich 36
Einsiedel, August Ludwig von 20
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 11, 12, 15, 17, 20, 20, 21, 21, 34, 35
Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt 20
Einsiedel, Wolf Curt von 20, 33
Einsiedel (1), N. N. von 20
Einsiedel (2), N. N. von 17, 20
Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 9, 29
Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 16, 29, 37, 40, 44
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 3, 12, 16, 22, 29, 37, 40, 41, 44
Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 8, 16, 19, 41
Fischer, Levin 18, 21, 22, 41
Foscolo, Leonardo 10, 30, 40
Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 36

Goltstein, Johann Arndt von 24
 Gondi, Jean-François de 31
 Gondi, Jean-François Paul de 8
 Güder, Philipp 7, 42
 Hammel, Johann Christian 19
 Haug, Martin 13
 Heinrich, Prinz von England, Schottland und
 Irland 8
 Hünicke, Christoph Georg von 19
 Ibsir Mustafa Pascha 30
 Innozenz X., Papst 10, 18, 23, 31, 40
 Jahn, Nathanael 12
 Jakob II., König von England und Irland 8
 Jansenius, Cornelius 23
 Jena, Christoph von 12, 17, 42, 43, 43
 Jesus Christus 5, 5, 11, 15, 37
 Johann II. Kasimir, König von Polen 10, 30,
 37, 38
 Johann IV., König von Portugal 23, 31
 Jonius, Bartholomäus 6, 11, 26, 28
 Kara Murad Pascha 10
 Karl II., König von England, Schottland und
 Irland 7, 8, 37
 Katharina Henrietta, Königin von England,
 Schottland und Irland, geb. Infantin von
 Portugal 23
 Krosigk, Anna Katharina von, geb. Amelunxen
 36
 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr 6
 Krosigk, Jakob Anton von 5, 6, 28, 32, 32, 33
 Krosigk, Ludolf Lorenz von 5, 6, 28, 32, 33
 Krosigk, Matthias von 36, 42
 Lampe, Ernst Gottlieb (von) 32, 34
 La Tour d'Auvergne, Henri de 8, 37
 La Trémoille, Henri-Charles de 8, 16, 23, 30,
 37
 Leuenberger, Niklaus 40
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 9
 Lourdsac (1), N. N., 4
 Loyß, Melchior 12
 Ludwig, Paul 28, 34, 43
 Ludwig XIV., König von Frankreich 8, 16, 23,
 33, 39, 40, 44
 Lupu, Vasile 23
 Mazarin, Jules 8, 31
 Mechovius, Joachim 6, 38
 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I.,
 Herzog von 18
 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha,
 Herzogin von, geb. Herzogin von
 Mecklenburg-Güstrow 18
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 10,
 30
 Menzelius, Johann 12, 17, 27
 Menzelius, Johann Abraham 6, 7, 22
 Miltitz, N. N. von 2
 Monchy, Charles de 9
 N. N., Michael (6) 34
 Nickel, Martin (2) 19, 36
 Oberlender, Johann Balthasar 41
 Orléans, Henri II d' 8, 16, 23, 30, 37
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 18
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 3,
 9
 Österreich, Theresia Maria Josepha,
 Erzherzogin von 37
 Pamphili, Familie 10
 Paulus, Heiliger 23
 Pérez de Vivero y Menchaca, Alonso 3
 Petronius Arbiter, Titus
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 23
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von
 24
 Pfau, Kaspar 16
 Philipp IV., König von Spanien 31
 Puchheim, Johann Christoph, Graf von 17, 40
 Puschkin, Grigorij Gawrilowitsch 23
 Rákóczi, Georg II. 10, 23
 Raumer, Georg 18
 Reichardt, Georg 12, 42
 Rindtorf, Abraham von 20
 Rindtorf, Daniel von 20
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von
 Ottoschütz 27, 38
 Rothe, Johann Wenzel 12, 34, 35
 Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von 15
 Sachsen-Lauenburg, Christina Elisabeth,
 Herzogin von, geb. Meggau 2, 4

Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von 2, 4
 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di 10
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich, Herzog von 18
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander, Herzog von 26
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Anna, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 26
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von 26
 Schrimpf, Bartholomäus 26, 26, 38
 Schuester, Hans 12, 17
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 5
 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf 17
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 28, 32, 34, 35
 Stannius, Johann Georg 35
 #tefan, Gheorghe 23
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 4, 13, 20, 27, 36
 Stolberg-Wernigerode, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin von Stolberg-Ortenberg 13
 Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von 13
 Teufel von Guntersdorf, Christoph Adolf 4
 Teufel von Guntersdorf (3), N. N. 4
 Teufel von Guntersdorf (4), N. N. 4
 Teufel von Guntersdorf (5), N. N. 4
 Teufel von Guntersdorf (6), N. N. 4
 Tornau, Martin (2) 27
 Tromp, Cornelis Maartenszoon 29
 Tromp, Maarten Harpertszoon 2, 3, 7, 16, 29
 Ulrich, Paul 27
 Wallwitz, Johann Esche von 5, 6, 33, 42, 43
 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz 12, 20
 Werder, Dietrich von dem 32
 Werder, Gebhard Paris von dem 38
 Werder, Paris von dem 18, 32
 Wilhelm III., König von England und Irland 7, 39
 Wülcknitz, Ludwig von 33
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 32, 34, 35

Ortsregister

- Ägäisches Meer 30
Aleppo 30
Anhalt, Fürstentum 32
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 12
Baalberge 17, 38
Ballenstedt 5, 5, 6, 11, 12, 13, 14, 26, 35, 36, 38
Barby, Grafschaft 13
Baumannshöhle (Höhle) 21
Belfort 40
Berlin 43
Bern 40
Bernburg 2, 4, 5, 7, 24, 27, 28, 36, 36, 36, 38, 38, 42, 43
Blankenburg (Bad Blankenburg) 13
Bordeaux 8, 16, 23, 30, 39, 44
Bosnien, Ejalet 30
Bourg 39
Brandenburg, Kurfürstentum 29
Bremen 3, 29
Brocken, Berg 14, 14, 20
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 3
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 22, 26
Dalmatien 40
Dänemark, Königreich 9, 22, 39
Dessau (Dessau-Roßlau) 2, 12, 18, 18, 28, 38, 41
Dresden 2, 4, 5, 17, 24
Elbingerode 15, 20
England, Commonwealth 2, 3, 7, 7, 8, 28, 36, 39, 44
England, Königreich 25, 30, 39
Enkhuizen 7
Erfurt 2, 16, 36, 44
Frankfurt (Main) 44
Frankreich, Königreich 2, 3, 8, 10, 16, 30, 31, 33, 37, 39, 40, 44
Friaul (Friuli) 17, 22, 30
Gernrode 19
Gotha 15
Gröna 43
Halle (Saale) 18, 19, 26, 34
Harz 6, 14
Harzgerode 16
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 14
Hennegau (Hainaut), Grafschaft 9
Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern) 9, 22
Hohenexleben 4, 4, 5, 28, 32, 32, 34, 35, 36
Hoym 28
Ilseburg 13, 14
Irland, Königreich 7, 40
Italien 10
Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj) 38
Katalonien, Fürstentum 40
Kopenhagen (København) 9
Krim, Khanat 23, 30, 38
Kroatien, Königreich 9
Languedoc 9
Leipzig 7, 28, 34, 38
Limousin 8
London 8, 22, 29
Maas (Meuse), Fluss 2
Mailand, Herzogtum 39
Mark, Grafschaft 25
Mecklenburg, Herzogtum 25
Merbitz 36, 42
Mittelmeer 29
Moldau, Fürstentum 10
Moskauer Reich 10, 23
Neapel, Königreich 31
Niederlande, Spanische 30
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 2, 3, 7, 7, 16, 22, 25, 28, 36, 39, 44
Niederlande (beide Teile) 7
Nienburg (Saale) 27
Nova Candia, Festung 10
Osmanisches Reich 9, 16, 16, 22, 23, 30, 30, 32, 40, 40, 44
Österreich, Erzherzogtum 8
Ostindien 3, 7
Paris 8
Petersberg 41, 42, 42

Plötkau 2, 25, 26, 27
 Polen, Königreich 10, 10, 23, 30, 38, 45
 Pommern, Herzogtum 19
 Preußen 45
 Preußen, Herzogtum 24
 Regensburg 3, 3, 9, 12, 16, 17, 19, 22, 28, 29,
 37, 37, 40, 41, 41, 44
 Regenstein, Burg 13, 21
 Reinsdorf 32
 Rethel 16, 37, 39
 Rhein, Fluss 13
 Rhodos, Insel 10, 40
 Rom (Roma) 31
 Roses 40
 Roussillon, Grafschaft 9
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 23, 30, 38, 45
 Savoyen, Herzogtum 10
 Schlesien, Herzogtum 8, 28
 Schöningen 2
 Schottland, Königreich 8, 29, 40
 Schwarzes Meer 10
 Schweden, Königreich 9, 23, 29, 39, 39
 Schweiz, Eidgenossenschaft 3, 11, 16, 24, 40
 Sewerien, Fürstentum 10, 23
 Smolensk, Fürstentum 10, 23
 Sonderburg (Sønderborg) 26
 Spanien, Königreich 8, 10, 16, 23, 23, 30, 37,
 39, 40
 Stade 11
 Stenay 3
 Stockholm 39
 Strelitz (Strelitz-Alt) 36
 Texel, Insel 2, 7
 Ungarn, Königreich 30, 40, 44
 Utrecht 7
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 30
 Venedig (Venezia) 26
 Vlie 7
 Walachei, Fürstentum 10
 Wernigerode 13
 Wien 4, 9, 37
 Wolfenbüttel 13, 18, 38
 Ypern (Ieper) 23
 Zepzig 12, 17, 36, 38
 Zerbst 12, 12, 16, 17, 27, 41, 42

Körperschaftsregister

England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 8
Niederlande, Generalstaaten 3, 7, 16, 22, 37, 44